

FUSSBALL IST LEBEN LERNEN

1 EINSNULL

DAS MÜNCHNER FUSSBALL SCHULE MAGAZIN

AUSGABE 14 | SAISON 2012/2023



TOP THEMA

MFS AROUND
THE WORLD



BUTTERBREZN

02

:

01

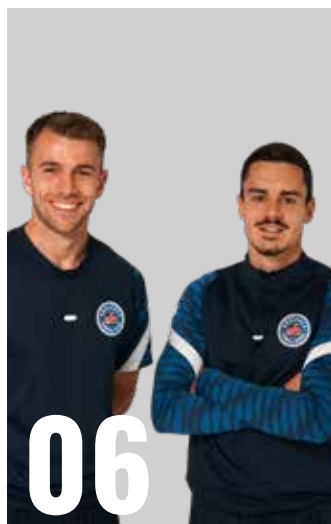
**MÜLLER WÜNSCHT EINE
ERFOLGREICHE SAISON**



2 FÜR 1 GUTSCHEIN



Bei Vorlage dieses Coupons erhältst Du
2 Butterbrezn zum Preis von einer Butterbrezn
Gültig in allen Müller Filialen - Keine Bargeldauszahlung möglich



02	EINWURF
04	AUSBILDUNGSOFFENSIVE IN HAAR
06	MFS ATHLETIK – DENIS UND JAKOB STELLEN SICH VOR
08	KICK FOR LIFE – ZWEI MFS-TRAINER IN TANSANIA
10	MFS PATENSCHAFT
11	MFS GIRLS
12	MFS INTERN - GESCHÄFTSFÜHRENDE PARTNER
13	MFS INTERN - BÜROMITARBEITER
14	MFS INTERN - TRAINER
15	MFS FUSSBALLREISEN 2023
16	MFS GOES AROUND THE WORLD
18	UNSERE PROGRAMME
23	SPORTMANAGEMENTSTUDIUM BEI DER MFS

24	UNSERE PARTNERVEREINE
26	MFS PRO – WIR KÖNNEN AUCH LEISTUNGSSPORT
28	MFS INTERVIEW - CHEFAUSBILDER ALEX BENEDE
30	FUSSBALL UND INKLUSION
32	SOCIAL MEDIA – YOUTUBE, INSTA & CO.
33	MATZES KOLUMNE – MASSLOSE TALENTSUCHER
34	MFS.TV & MFS PLAYER
35	WERDE FUSSBALLTRAINER & MFS-PODCAST
36	NEUE WEBSITE
40	IMPRESSUM



INHALT

DIE VIELLEICHT WICHTIGSTE EIGENSCHAFT EINES JUGENDTRAINERS

Autor: Michael Schuppke

Nach einer Stunde Jugendtraining ist das Abschlusspiel in vollem Gange. Einer der besten Spieler im Team, vielleicht sogar der Leistungsträger, gibt nicht so wirklich Gas. Sein Training heute war schon nicht optimal, aber jetzt im Spiel grenzt sein Auftreten fast an Arbeitsverweigerung mit einem Schuss Überheblichkeit. Dass die Qualität des gesamten Spiels offensichtlich extrem leidet, da ein junger Führungsspieler gerade keine Lust zu haben scheint, hat der Trainer schnell erkannt, ist aber selbst zunehmend so genervt, dass er das Abschlusspiel abbricht und alle Spieler*innen Strafrunden laufen lässt. Zuvor lässt er sich dazu hinreißen, den hauptverantwortlichen Spieler vor der gesammelten Mannschaft pauschal in den Senkel zu stellen. Am Ende gehen alle frustriert nach Hause, ohne wirklich zu verstehen, was und warum das Training zu einem so unschönen Ende fand.

Jugendtrainer*innen neigen dazu, alle Spieler gleich zu behandeln, sie pädagogisch oder sozial betrachtet "über einen Kamm zu scheren". Nun gibt es bestimmte Regeln innerhalb einer Mannschaft, die diese Gleichbehandlung zunächst einmal rechtfertigen. Ist am Samstag um 9 Uhr Treffpunkt, dann haben natürlich alle pünktlich da zu sein. Aber wenn ein/e Spieler/in zu spät kommt, sollen dann alle dafür geradestehen? Und wenn ein/e Spieler/in im Training keine Lust hat zu leisten oder sogar das Training durch bestimmte negative Verhaltensweisen stört, sollen dann alle dafür büßen? Und was ist eigentlich, wenn diese/r Spieler/in einfach mal einen miesen Tag hatte? Schlech-

„Die vielleicht wichtigste und herausforderndste Eigenschaft eines/r guten Jugendtrainers/-in ist, alle Spieler*innen individuell zu betrachten und sie dementsprechend zu behandeln.“

te Schulnoten, Streit mit den Eltern oder andere Konflikte? Die vielleicht wichtigste und herausforderndste Eigenschaft eines/r guten Jugendtrainers/-in ist, alle Spieler*innen individuell zu betrachten und sie dementsprechend zu behandeln. Allein die Erkenntnis, dass es auch in Teams noch die einzelne Person gibt, würde schon sehr viel helfen. Damit würden in einem ersten Schritt Generalstrafen gar nicht in Erwägung gezogen werden und das Gefühl der Ungerechtigkeit bei

den anderen Teammitgliedern würde gar nicht erst aufkommen. Schon mal ein erster schneller Erfolg allein durch die Änderung des eigenen Selbstverständnisses/ der eigenen Denkweise. Aber noch viel wichtiger im pädagogischen Umgang ist es dann, die Spieler*innen besser kennenzulernen. Das heißt verstehen lernen, welche Charaktereigenschaften der/die Spieler/in mitbringt – hier geht es vor allem um extrovertiert und introvertiert mit allen das Verhalten beeinflussenden Merkmalen – und v.a. ein Gefühl zu bekommen, welche Hintergründe den Charakter geformt haben. Letzteres erscheint mir sehr wichtig. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass alle Spieler*innen ihre Geschichte





FUSSBALL IST LEBEN LERNEN.

haben. Es gibt viele Facetten, die man in der Regel vielleicht zunächst nicht vermutet. Kennt man diese aber, erklärt sich meistens Vieles, oft auch Alles. Plötzlich versteht der/die Trainer/in, warum der/die Spieler/in sich so verhält wie er/sie sich verhält. Die Ansprache ist eine völlig andere; meistens dann sogar unter vier Augen. Einige reagieren auf die direkte Ansprache zunächst überrascht, fühlen sich fast schon ertappt. Gleichzeitig entsteht aber auch das Gefühl, ernst genommen und gesehen zu werden - nach dem Motto „hier versteht mich einer“. Was für ein Zugewinn für die Stimmung im Team und für den Umgang untereinander.

Das beste Training nützt auf Dauer nichts, wenn wir Trainer*innen die Spieler und Spielerinnen nicht besser verstehen lernen. Das ist leichter gesagt als getan - keine Frage. Wie findet man mal eben schnell heraus, ob es z.B. zu Hause Probleme gibt? Aber wie gesagt, ein erster Schritt ist getan, wenn Generalstrafen vermieden werden und erstmal nur der/die Einzelne verantwortlich gemacht wird. In einem zweiten Schritt muss man sich dann bewusst machen, dass es Gründe für das entsprechende Verhalten geben kann. Das allein schafft sofort eine wichtige nicht-emotionale Distanz und sorgt für weniger Stress bei Allen. Ein ruhiges persönliches Gespräch oder sich mal im näheren Umfeld umhören bringt dann oft Licht ins Dunkel. Wie so oft im Leben, lohnt auch hier ein zweiter Blick.

„Das beste Training nützt auf Dauer nichts, wenn wir Trainer*innen die Spieler und Spielerinnen nicht besser verstehen lernen.“

Was für eine Herausforderung für uns Jugendtrainer*innen! In den Trainerausbildungen der Verbände findet eine (sozial) pädagogische Ausbildung bis dato leider keinen Platz. Aber gerade in unserer aktuellen Zeit mit vielschichtigen Einflüssen und Unsicherheiten für unsere Kinder (soziale Medien, Corona, Umweltprobleme, Krieg...) müsste dies eigentlich zwingend stattfinden. Sonst fühlen sich die Kinder auf Dauer irgendwann nicht

verstanden und kehren dem Fußballsport, der ihnen eigentlich auch Halt geben sollte, den Rücken. Hohe Dropout Quoten bei älteren Altersklassen sind nicht erst seit gestern ein Problem und würden so noch weiter verstärkt werden. Das ist nicht nur ein fußballerisches Problem, sondern

wird dann auch ein soziales! Der Fußballsport sorgt neben körperlicher Aktivität eben auch für das Wertschätzen von Freunden, Gemeinschaft und für Zusammenhalt in guten (Erfolge) und schlechten (Niederlagen) Zeiten.

Fußball ist leben lernen - unser Motto seit über 20 Jahren!

**Viel Freude beim Lesen
unseres Magazins EINSULL**

Michael Schuppke

AUSBILDUNGSOFFENSIVE DES TSV HAAR

Autor: David Dechamps

RÜCKBLICK:

Im Jahr 2011 kam der TSV Haar zum ersten Mal auf die Münchner Fußball Schule zu. Der Verein suchte Unterstützung für seine D-Jugend-Mannschaft. Unser Partner David Dechamps nahm sich dem Projekt an und trainierte die Mannschaft ab diesem Zeitpunkt bis zur A-Jugend. Zusätzlich intensivierte und erweiterte man die Zusammenarbeit um Camps, wöchentliche Programme und Rent-a-Trainer Projekte.

Zuletzt wurden verschiedene Mannschaften den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend unterstützt; zum Teil ein Mal wöchentlich, zum Teil wurde die komplette Mannschaftsbetreuung übernommen. Von den Kleinsten bis zu den Herren hat die MFS in den letzten 12 Jahren dem TSV Haar da geholfen, wo Not am Mann war bzw. Verein und Mannschaft sich die Unterstützung durch qualifizierte und gut ausgebildete Trainer*innen gewünscht haben.

Ein wichtiger Aspekt in dieser nun schon mehr als ein Jahrzehnt andauernden Kooperation war und ist, dass man sich stets auf Augenhöhe begegnet ist und beide Seiten auch verstanden haben, dass es ohne Ehrenamt nicht geht und das Hinzuziehen professioneller Unterstützung im sportlichen Bereich, immer ein Zugewinn für den Verein ist, um eine bestmögliche Ausbildung anzubieten.

HEUTE:

In diesem Jahr wurde der Vorstand der Abteilung neu gewählt und mit ihm auch ein neues Sportkonzept präsentiert. Dieses möchten wir an dieser Stelle kurz vorstellen, da die MFS einen wichtigen Teil in der zukünftigen Ausbildung der Spieler*innen und Trainer*innen einnehmen darf, was uns sehr stolz macht! Die Ausbildung der Aller kleinsten – der Bambinis - wird seit 2021 komplett von der Münchner Fußball Schule übernommen. An zwei Tagen in der Woche gibt es Kurse für die Bambinis. Viele



der Kinder wechseln anschließend in eine der Mannschaften mit Spielbetrieb des TSV Haar. Um den „roten Faden“ in der Ausbildung beizubehalten, werden die Kleinfeldmannschaften, wie z.B. aktuell die U8 und U9, ebenfalls ein Mal wöchentlich von der MFS trainiert. So kann bereits Erlerntes gefestigt werden, die Ausbildungssprache und Idee bleiben gleich und die ehrenamtlichen Trainer*innen werden entlastet. Aktuell wird ebenfalls die U12 ein Mal wöchentlich mit einem intensiven Rent-a-Trainer Modell begleitet, die U16 und die Herren komplett betreut.

Auch für die Älteren gibt es an zwei Tagen ein Fördertraining. Hier sollen ambitionierte Spieler*innen die Möglichkeit bekommen, zusätzlich zu ihrem Vereinstraining, vor allem im technischen Bereich zu arbeiten und sich zu verbessern. Dies wiederum kommt am Ende auch dem ganzen Team zugute.

Das Angebot für die Kinder wird noch durch Feriencamps an Ostern, Pfingsten und im Sommer abgerundet.

Für die Trainer*innen ist ab dieser Saison eine regelmäßig stattfindende Fortbildungsreihe geplant, um auch hier das Know-how zu erweitern und vor allem nachhaltig eine gemeinsame Ausbildungsphilosophie zu implementieren.

AUSBLICK:

Sowohl dem TSV Haar als auch der MFS ist bewusst, dass ein neues sportliches Konzept nicht von heute auf morgen entwickelt und umgesetzt werden kann. Wir stellen aber schon heute die Weichen, dass die Ausbildung modern, professionell und innovativ gestaltet wird, ohne zu vergessen, was einen Breitensportverein ausmacht und auch weiter ausmachen wird: Zusammenhalt, Integration, Ehrenamt und so vieles mehr das sich vor allem erleben und weniger konzeptionieren lässt.

Durch die großen Schnittmengen an übereinstimmenden Kriterien und Ideen, wie die MFS und der TSV Fußballausbildung verstehen, ist die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung einer sportlichen Ausbildungsidee erst möglich. Die MFS tritt hier als „Unterstützer“ auf und hilft mit, die Ausbildung Stück für Stück zu vereinheitlichen. Ziel soll sein, dass den Kids in den bestimmten Jahrgangsstufen vorab fest definierte Inhalte beigebracht werden, ohne auf Individualität und Kreativität zu verzichten. So kann ein/e Trainer/in, der/die eine neue Mannschaft übernimmt, sich darauf verlassen, dass die Mannschaft bereits bestimmte Inhalte gelernt hat und die Ausbildung entsprechend fortführen. Ein gemeinsames Wording, ähnliche didaktische Methoden, eine gemeinsame Spielidee und weitere Bausteine sollen zukünftig dafür sorgen, dass nicht jede/r Trainer/in sein/ihr „eigenes Ding“ macht,

sondern alle an der gleichen Idee arbeiten. Die Ausbildungsbausteine bauen aufeinander auf und führen die Arbeit des/der „Vorgängers/-in fort. Am Ende sollen die Kinder die bestmögliche und ganzheitliche Ausbildung bekommen, die möglich ist.

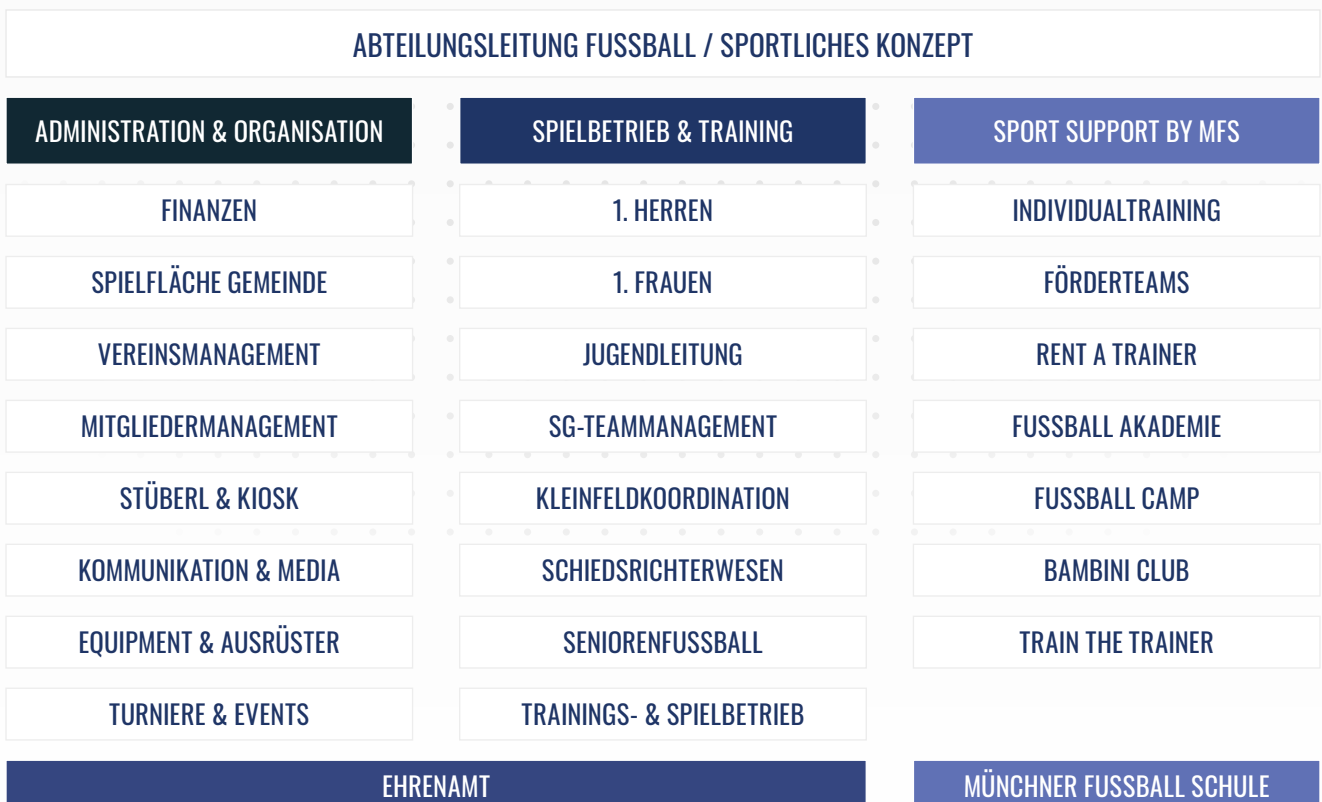
Durch den Einsatz von viel Manpower und professionell ausgebildeten Trainern*innen entstehen natürlich auch zusätzliche Kosten, die gestemmt werden müssen. Hier hat der TSV Haar sich dazu entschieden, die Eltern mit „ins Boot zu holen“. Durch einen zusätzlichen Monatsbeitrag der Eltern ist es so aber möglich, die ehrenamtlichen Trainer*innen zu entlasten, fortzubilden oder auch vertretungsweise zu ersetzen, wenn temporär nicht ausreichend Trainer*innen zur Verfügung stehen. In der heutigen Zeit haben die meisten verstanden, wie schwer es ist, nur mit ehrenamtlichen Trainer*innen und einem Jahresbeitrag von weit unter 100 €, gute und sinnvolle Jugendfußballausbildung anbieten zu können.

Für die organisatorische Unterstützung der Kursangebote der Münchner Fussball Schule erhält der Verein zudem eine Aufwandsentschädigung.

Wir glauben, dass der TSV Haar mit seinem Konzept einen mutigen und innovativen Weg eingeschlagen hat und freuen uns sehr, diesen gemeinsam weiter zu begleiten und schauen mit Spannung auf die Entwicklung der nächsten Jahre.

ABTEILUNGSSTRUKTUR

HAUPTVEREIN TSV HAAR



MFS ATHLETIK – DENIS UND JAKOB STELLEN SICH VOR

Autor: Jakob Berz

WIESO IST ATHLETIK IM FUSSBALL SO WICHTIG?

Oft heißt es, dass die athletische Verfassung einer Mannschaft über den Erfolg bzw. Misserfolg und folglich über das Ergebnis des Spiels entscheidet. Natürlich darf nicht vergessen werden, dass die technischen Fähigkeiten, die taktische Ausrichtung und die mentale Stärke im Fußball eine enorm wichtige Rolle spielen. Es steht aber definitiv fest, dass, wenn ein oder mehrere Spieler*innen eines Teams nach der 65. Minute keine Ausdauer mehr haben, immer mehr Sprintduelle verlieren und dazu die Konzentration langsam aber sicher nachlässt, der Spielverlauf davon negativ beeinflusst wird. Jedes Kind weiß: Sehr viele Spiele werden in den letzten Minuten entschieden. Umso wichtiger ist es also in diesen Minuten noch fit und spritzig zu sein, um 1 gegen 1 Situationen für sich zu entscheiden und dem Gegner einen Schritt voraus zu sein.

Um an dieser Stelle mal ganz ehrlich zu sein: Die Ausprägung der individuellen athletischen Verfassung spielt bereits vor dem Spiel eine entscheidende Rolle. Angenommen vor einem wichtigen Ligaspiel hat Dein/e Trainer/in die Entscheidung zu treffen, wen er auf Deiner bevorzugten Position spielen lässt: Dich oder Deine/n Mannschaftskameradin/-en. Technisch und hinsichtlich des Spielverständnisses seid ihr beide auf einem ähnlichen Niveau. Wahrscheinlich wird sich der/die Trainer/in am Ende für den/die Spieler/in entscheiden, der über eine bessere Athletik verfügt, also über besser ausgeprägte konditionelle Fähigkeiten.

Grundsätzlich sind die athletischen Anforderungen im Fußball durch die teilweise extremen und unterschiedlichen Belastungen sehr

vielseitig. Demnach erscheint es sinnvoll, die Facetten der fußballspezifischen Athletik einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Generell kann die Athletik in die konditionellen Fähigkeiten Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, und Beweglichkeit untergliedert werden:

Die **Ausdauer** kann als die grundlegende konditionelle Fähigkeit betrachtet werden, wobei die Grundlagenausdauer das Fundament bildet. Sie entscheidet, wie widerstandsfähig ein/e Spieler/in gegen Ermüdung über 90 Minuten spielen kann. Durch die ständigen Tempowechsel zwischen hochintensiven Belastungen und Entlastungsphasen spielt in der fußballspezifischen Ausdauer außerdem die Erholungsfähigkeit eines/r Spielers/in eine extrem wichtige Rolle.

Die **Schnelligkeit** wird von Vielen als die wichtigste konditionelle Fähigkeit im Fußball angesehen. Dabei denken die meisten zunächst an explosiv-schnelle Aktionen. Antrittsschnelligkeit und Beschleunigungsvermögen sind hierbei die erfolgsentscheidenden Faktoren. Vor explosiv-schnellen Aktionen spielt jedoch überwiegend die Reaktionsschnelligkeit eine wichtige Rolle. Es ist entscheidend, wie schnell ein/e Spieler/in auf bestimmte Reize reagieren kann und Situationen erkennt. Die Aktionsschnelligkeit beschreibt schließlich die Wechselbeziehung zwischen Schnelligkeit und Technik.

„Die Ausprägung der individuellen athletischen Verfassung spielt bereits vor dem Spiel eine entscheidende Rolle.“





SPEEDTEST

Erfolg hat der/die Spieler/in, der den Ball in Stresssituationen im höchsten Tempo technisch perfekt beherrschen kann. Auch eine ausgeprägte Kraft ist im Fußball von wesentlicher Bedeutung. Bei spezifischen Situationen werden starke Schüsse und lange Bälle bzw. Flanken erwartet. Hierbei spielt die Schnellkraft eine wichtige Rolle. In Zweikämpfen und bei Kopfballduellen braucht es zudem einen stabilen und kräftigen Rumpf, um sich durchzusetzen. Ein ausgewogenes Krafttraining ist deshalb Pflicht.

Zu guter Letzt darf auch die **Beweglichkeit** nicht vernachlässigt werden. Tatsache ist, dass ein Großteil der Fußballer*innen an einer stark verkürzten Muskulatur leidet. Vor allem die Bereiche der Hüfte, der Oberschenkelvorder-/rückseite, sowie der Rücken- und Bauchmuskulatur sind davon betroffen. Folgen sind eingeschränkte Bewegungsmöglichkeiten und leider auch häufige Verletzungen. Um solchen Verletzungen vorzubeugen und anspruchsvolle technische Aufgaben besser lösen zu können, sollte die Mobilisation und das Dehnen nicht zu kurz kommen.

IST ATHLETIKTRAINING FÜR KINDER ÜBERHAUPT SINNVOLL?



Unsere eindeutige Antwort lautet JA!

Ein altersgerechtes athletisches Training ist unter professioneller Begleitung für Kinder ab 6-8 Jahren sogar empfehlenswert. In diesem Alter verfügen die Kinder grundsätzlich über die größte Lernfähigkeit. Die technischen Grundlagen für einen gesunden Bewegungs- und Haltungsapparat können so schon früh entwickelt und gefördert werden. Die Kinder gewöhnen sich schon früh an Belastungen und in Bereichen des Antritts, der Schnellkraft, der Beweglichkeit, des Reaktionsvermögens und der Ausdauer machen sie große Fortschritte.



SCHAU VORBEI BEI EINEM UNSERER ATHLETIK TRAININGS:

- + ATHLETIK-FÖRDERTRAINING
- + RENT-A-ATHLETIKTRAINER
- + ATHLETIK-EINzelTRAINING
- + SPEEDTEST
- + FIT AUS DEN FERIEN
- + ATHLETIK-FERIENCAMP
- + PRÄVENTIVES KRAFT- UND BEWEGLICHKEITSTRaining

KICK FOR LIFE – ZWEI MFS-TRAINER IN TANSANIA

Autor: Matias Blasenbreu

„Wir sehen unser Engagement als längerfristiges Projekt. Für uns ganz alltägliche Dinge gehören für die Massai nicht zur Normalität.“ Carsten Altstadt und Matias Blasenbreu von der Münchner Fussball Schule haben noch viele große Pläne für Kick for life. Jedes Jahr wollen sie in Ngabobo eine große Fußballaktion starten und vielleicht bald Nachwuchstrainer*innen der Münchner Fussball Schule als Freiwillige in das Dorf am Kilimandscharo schicken. „Wir können die Welt nicht ändern, aber im Kleinen auf jeden Fall einen Unterschied machen“, davon ist Matias überzeugt, seit er zusammen mit Carsten das erste Mal in Ngabobo war. Die beiden haben ihr Projekt Kick for life 2019 für die Massai-Kinder rund um das abgelegene Dorf Ngabobo am Fuß des Kilimandscharo ins Leben gerufen.

Ein kurzer tabellarischer Abriss des bisherigen Projektverlaufs von Matias:

ANFANG 2019:

Carsten hat Kontakt zu dem Verein „Africa Amini Alama“, der soziale Projekte in Afrika unterstützt. Er will nach Afrika reisen und für die Jungs und Mädels im Massai Dorf Ngabobo ein Fußballcamp machen – es gibt hunderte begeisterter Kinder, aber leider keinen Sportplatz.

KURZE ZEIT SPÄTER:

Carsten und ich schließen uns zusammen und wir planen den Bau eines Sportplatzes an einer der Schulen von „Africa Amini Alama“ und nach Fertigstellung eine Einweihung vor Ort mit Training und Turnieren.

Innerhalb von nur wenigen Monaten schaffen wir es, das nötige Geld zu sammeln durch viele Spender und Freunde, auch viele Unterstützer aus der MFS-Familie - vielen Dank dafür.



MITTE 2020:

Der Platz ist fertig, die Reise geplant, doch Corona macht uns einen Strich durch alle Pläne.

Ende 2020: Wir reisen schwer bepackt mit sechs Taschen voller gebrauchter Sportschuhe und Fußballklamotten – gespendet von unserer MFS-Familie - an den Kilimandscharo. Diese Reise wird unser Leben verändern.

Musik, Tanz und eine Riesenparty, als wir in Tansania ankommen. Es ist unbeschreiblich wie herzlich wir aufgenommen werden. Die Freude über den Fußballplatz und das Training ist so enorm – einer der jungen Sportlehrer ist Feuer und Flamme und will vor Ort ein Kick for Life Fußballprogramm aufbauen. Die Erfahrungen die Carsten und ich dort machen sind unfassbar, im Positivem wie im Negativen. Die Probleme sind immens; es fehlen Schulgebäude, sichere Wasserleitungen, Essen und das Waisenhaus muss dringend renoviert werden.

ANFANG 2021:

Zurück in Deutschland sind wir total überwältigt. Am liebsten wollen wir jetzt alle Probleme angehen. Einen Brunnen, neue Öfen für das Schulessen bauen, das Kick for Life Fußballprojekt.

2021:

Wir sind so dankbar! Wir lernen tolle Partner kennen, das Klamottenlabel Pangu zum Beispiel. Die machen nachhaltige Kleidung mit einem Design, das die Kinder in Tansania gemalt haben. Wir als Projekt verdienen mit. Viele große Firmen steigen ein. Wir



sammeln unfassbare Summen ein und machen große Schritte. Eine neue Grundschule bekommt eine Wasserleitung. Alle fünf Schulen bekommen Öfen und Ausstattung für Schulessen. Wir übernehmen Teile des Baus einiger Gebäude.

ANFANG 2022:

Wir sind wieder vor Ort und erfreuen uns an Vielem, das wir geschafft haben. Allerdings gibt es auch immer wieder Rückschläge. Der Brunnen ist gebohrt, aber die Wasseranalyse schockt uns. Der Fluoridgehalt ist so hoch, dass das Wasser für die Kinder gefährlich wäre. Aber auch hier geben wir nicht auf – ein Hersteller für spezielle Wasserfilter will sich der Sache annehmen. Es steht immer wieder Neues auf unserer To-Do-Liste, aber wir haben unser Lebensprojekt gefunden.

MITTE 2022:

Kick for Life ist so groß geworden, dass der Name und das Logo mittlerweile patentiert sind. Wir stecken mitten in der Gründung einer Foundation. Die Projekte vor Ort laufen und neue Pläne für große Projekte entstehen.

Nur Bildung und Infrastruktur vor Ort ändern nachhaltig die Probleme vor Ort und erhöhen die Chancen der Menschen.

Bleibt auf dem neuesten Stand und begleitet unser Engagement in unserem Blog auf www.kickforlife.de.





WERDE PATE UND UNTERSTÜTZE EIN KIND

Mittlerweile nehmen jährlich über **6000 Kinder und Jugendliche** an den Programmen der Münchner Fussball Schule teil. Mit großer Begeisterung besuchen sie die verschiedenen Trainings- und Ferienprogramme und erleben mit leuchtenden Augen die große Freude am sportlichen Miteinander. Sich im sportlichen Wettkampf messen, gewinnen und verlieren lernen, sich ein- und manchmal auch unterordnen, in der Gruppe ein Ziel erreichen und im respektvollen Umgang spannende Erlebnisse teilen, das alles kann der Fußball vermitteln. An uns selbst stellen wir daher die fachliche und soziale Kompetenz betreffend höchste Ansprüche. Wir haben es uns zum Ziel gemacht, soziale Werte auch an unsere Kinder und Jugendlichen weiterzugeben. Professionelle und nachhaltige Betreuung kostet jedoch auch Geld und nicht jede Familie ist in der glücklichen Lage, sich das leisten zu können.

Wir suchen Paten für all diejenigen, die sozial schwächer gestellt sind und eine spezielle Unterstützung dringend benötigen. Um Kindern helfen zu können, brauchen wir EUCH - Firmen, Vereinigungen und Einzelpersonen -, die eine Patenschaft übernehmen, damit alle Kinder die Möglichkeit bekommen, an einem unvergesslichen und prägenden Fußball-Erlebnis teilnehmen zu können. Bei Interesse werden wir selbstverständlich Deine Patenschaft und Dein soziales Engagement im Rahmen unserer Möglichkeiten auch Dritten gegenüber wertschätzend vorstellen. Wir freuen uns sehr, wenn Du oder Dein Unternehmen eine Patenschaft in der Münchner Fussball Schule übernehmen und einem fußballbegeisterten Kind ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



GIB KINDERN EINE CHANCE, WERDE PATE!

Gerne organisieren wir mit DIR zusammen DEIN soziales Projekt. Ruf an oder schreib eine Mail



Telefon:
+49 (089) 89 745 45 10



E-Mail:
info@muenchner-fussball-schule.de

DANKE!

MFS GIRLS

Autor: Waios Antonopolous

Mehr als 87.000 Zuschauer*innen verfolgten Ende Juli 2022 das Endspiel der Frauen-Europameisterschaft zwischen England und Deutschland live im Wembley. Die deutschen Fußballerinnen hatten in den bis zu diesem Zeitpunkt absolvierten Spielen tolle Leistungen gezeigt und damit das ganze Land elektrisiert. Das Finale ging nach unglücklichem Spielverlauf für die deutsche Nationalmannschaft mit 2:1 an die Engländerinnen. Trotz der bitteren Niederlage im Endspiel wurden die deutschen Nationalspielerinnen von den Fans gefeiert. Das Interesse am gesamten Turnier war riesig in Deutschland; das Finale in der ARD verfolgten 17,9 Mio. Fernsehzuschauer*innen. Die deutschen Spielerinnen steigerten ihren Bekanntheitsgrad enorm und wurden spätestens jetzt zum Vorbild vieler junger Mädchen. Kicken wie Lea Schüller, Jule Brand, Alexandra Popp oder die anderen deutschen Nationalspielerinnen ist ein großer Traum.

Kurz nach der Frauen-Europameisterschaft standen in Bayern die Sommerferien an. Mehr als 2500 Kinder besuchten während den sechs schulfreien Wochen unser Campangebot an den verschiedensten Standorten. Darunter befanden sich bisher natürlich auch schon einige fußballbegeisterte Mädels. Jedoch haben wir festgestellt, dass es für einige Mädchen (vor allem die ohne fußballerische Vorkenntnisse) den Einstieg erleichtert, wenn sie sich erst einmal in einer separaten Gruppe am Ball ausprobieren können. Bereits vor der Frauen-EM haben wir deswegen mit der Konzeption und Bewerbung eines komplett neuen Campangebots begonnen, das sich in der nächsten Zeit bei uns etablieren soll: das MFS-Girls Camp. Hier bieten wir alle Vorzüge unserer Ferien-camps an. Jede Menge Spaß durch viele Tricks, Torschüsse, Koordinationsaufgaben und natürlich Spielformen; dadurch ermöglichen sich viele neue Möglichkeiten: Es kann sich mutig in Eins gegen Eins Situationen ausprobieren und ganz allgemein befreit aufgespielt werden.

In der fünften Sommerferienwoche 2022 ging es dann also für elf Mädels im Alter von sieben bis zwölf Jahren mit dem ersten MFS-Girls Camp los. Das Camp fand auf dem neuen Kunstrasen auf der Anlage des FC Teutonia statt. Das Wetter war top. Aufgrund der sehr guten Rahmenbedingungen ging ich als Trainer schon mit sehr hohen Erwartungen in die Campwoche. Meine Erwartungen wurden jedoch sogar noch übertroffen. Die Mädels zeigten sich sehr lernwillig und wollten Tag für Tag neue Passübungen und neue Tricks kennenlernen. Auch bei den Torschussübungen war die Motivation hoch und die Mädels erzielten über die Woche zahlreiche Tore. In den Spielformen war am Ende der Woche ein klarer Fortschritt zu erkennen. Was mir als Trainer jedoch am meisten positiv auffiel war der starke Zusammenhalt innerhalb



der Gruppe. Obwohl sich viele der Mädels vor dem Camp nicht kannten, unterstützten sie sich stets gegenseitig. Die Mädels haben mich so beeindruckt – sie gehören aufgrund ihrer positiven Einstellung, dem immer freundlichen Umgang untereinander und der angenehmen Lernatmosphäre zu einer der besten Gruppen, die ich bis heute anleiten durfte. Das erste MFS-Girls Camp soll natürlich nicht das letzte bleiben. Weitere Camps für das Jahr 2023 befinden sich in Planung.



ONLY FOR GIRLS
FC TEUTONIA

FUSSBALLKINDERGARTEN (3 – 6 JAHRE)
UND FÖRDERTRAINING



**DAVID NIEDERMEIER**

Dipl. Volkswirt | UEFA-A-Level

**MICHAEL SCHUPPKE**

Dipl. Sportwissenschaftler | UEFA-A-Level

**MATIAS BLASENBREY**

Dipl. Sportmanager | UEFA-B-Level

**DAVID DECHAMPS**

Dipl. Sportmanager | UEFA-B-Level

**DOMINIC FAUL**

Dipl. Sportwissenschaftler | UEFA-A-Level

**FELIX HIRSCHNAGL**

B.A. Sportmanager | UEFA-A-Level

**MICHAEL MAGUHN**

B.A. Sportwissenschaftler | UEFA-B-Level

**MARCO MESIRCA**

M.A. Sportmanagement | UEFA-B-Level

**ANDREAS PRECHTL**

Dipl. Sportwissenschaftler | UEFA-A-Level

**FERDINAND REINHARD**

Dipl. Sportwissenschaftler | UEFA-B-Level

**CHRIS REITTER**

Dipl. Sportwissenschaftler | UEFA-B-Level

**MARC STIEGLER**

Biochemiker | UEFA-B-Level

**GEDIMINAS SUGZDA**

Ehem. Fußballprofi | UEFA-A-Level

**MARKUS WIEDEMANN**

B.A. Sportwissenschaftler | UEFA-B-Level

TEAM



MICHAEL JELL
Customer Service, Personal



MARIJAN DUSPER
Customer Service



ISABELLA SCHUPPKE
Marketing



CARSTEN ALTSTADT
Marketing – Social Media



PATRICK LANGE
Marketing – Social Media,
Video Content Production



FABIAN PACHINGER
Logistik, Einkauf



JOHANNES ZWIKIRSCH
Assistenz der Geschäftsführung



TOBIAS KILLER
Assistenz der Geschäftsführung



LOUIS KÖNIG
Assistenz der Geschäftsführung



SIMON RAUSCHEDER
Assistenz der Geschäftsführung



YANNICK V. XYLANDER
IBA-Studierender

MACH AUCH DU MIT!

Neben den geschäftsführenden Partnern stehen täglich unsere besten Frauen und Männer für Euch auf dem Platz – über 130 Trainer*innen leiten Fußball-Kindergärten, Fördervereine und natürlich unsere Ferienprogramme. Sie sind maßgeblich für den Erfolg der MFS verantwortlich.

WILLST DU AUCH TEIL DES
MFS-TEAMS WERDEN? – BEWIRB DICH!



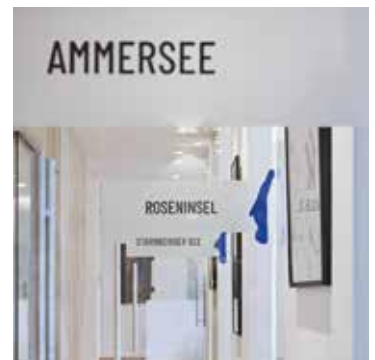
job@muenchner-fussball-schule.de



KFO 5 SEEN
Kieferorthopädie Starnberg

EHRlich. KOMPETENT. PERSÖNLICH.

Dr. Schamiem Stumpfe und ihr Praxisteam bieten moderne Kieferorthopädie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Starnberg im Fünfseenland.



MFS FUSSBALLREISEN

MFS 2023



URLAUB FÜR DIE GANZE FAMILIE – DA IST FÜR JEDEN WAS DABEI!

Autor: Christopher Widmann



In Kooperation mit dem Tourismusverein Olang und der Fußballabteilung des ASC Olang haben wir in den Pfingstferien 2022 zum ersten Mal ein Urlaubscamp in Südtirol veranstaltet. Es war ein voller Erfolg. Trainiert haben wir auf dem Gelände des ASC Olang, direkt gegenüber von unserer Unterkunft, dem Hotel Scherer.

Unser Konzept ist voll aufgegangen: Die Kids spielen mit Freunden Fußball, feilen an Technik, Tricks und Torschuss und haben dabei Riesenspaß. Die Eltern entdecken in der Zwischenzeit die wunderschöne Gegend um Olang oder entspannen im Hotel. Die Camps enden um 15.30 Uhr und so bleibt auch danach noch genug Zeit für die Familie und/oder die neu gewonnenen Freunde. Neben drei vollgepackten MFS-Fußballtagen erhalten die Kids zudem täglich ein warmes Mittagessen, Sportgetränke und eine Fußballausrüstung!

In den Pfingstferien 2023 werden wir wieder in beiden Wochen unsere Urlaubscamps anbieten. Wir freuen uns, Euch in Südtirol begrüßen zu dürfen. Weitere Infos findet ihr auf unserer Website.



MFS GOES AROUND THE WORLD

Egal ob Südtirol, Duisburg, Wien, Toyama oder Singapur – eines verbindet alle unsere Standorte: die Philosophie der Münchner Fussball Schule. Neben unserer eigenen Ausbildungsphilosophie und den Trainingsinhalten stand das Menschliche für uns schon immer im Vordergrund unseres Handelns/ Tuns. So haben wir uns auf die Suche gemacht nach großartigen Typen mit der Leidenschaft Fußball, die auch außerhalb von München unsere Philosophie und unsere positive Fußballverrücktheit teilen – mittlerweile zählen wir 8 Lizenznehmer.

Zunächst besuchten uns die künftigen Lizenznehmer mehrfach in München und hospitierten in allen MFS-Bereichen. Dabei haben sich unsere künftigen Partner intensiv verschiedenste Trainingseinheiten angesehen und uns als Menschen und Trainer kennen gelernt – und natürlich umgekehrt. Diese Treffen sind zentral und zeigen, ob es passt oder nicht.

Im nächsten Schritt wurden sämtliche strukturelle Themen, wie Geschäftsmodell, Homepage oder Datenbank, und alle weiteren notwendigen Bereiche unserer Philosophie persönlich als auch in einigen Online-Meetings besprochen.

Michael Schuppke und David Niedermeier unterstützen als MFS Franchise die Lizenznehmer in allen sportlichen und geschäftlichen Angelegenheiten, so dass sich der Lizenznehmer voll und ganz auf das Training und die Akquise von Kunden konzentrieren kann.

Mittlerweile haben wir schon 10 Standorte außerhalb Münchens, was uns sehr stolz macht. Selbstverständlich suchen wir weiterhin nach fußballverrückten, großartigen Menschen, um unsere Philosophie in alle Teile der Welt zu tragen und möglichst vielen Kindern unser Training und unsere menschlichen Werte zu vermitteln.



Berlin | Marco Mesirca & Michael Maguhn
Baden-Württemberg | Ferdinand Reinhard
Franken | FOC Markus Rieker & Andreas Prechtl
Hannover | Marco Napps
Klagenfurt | Guido Frank
Niederbayern | FOC Markus Rieker & Andreas Prechtl
Nordrhein-Westfalen | Selcuk Kocycigit

Wien | Harald Huber & Julien Isenrath

Portugal
 FOC Markus Rieker & Andreas Prechtl

Sofia | FOC Markus Rieker & Andreas Prechtl

USA San Francisco & Charlotte
 FOC Markus Rieker & Andreas Prechtl



Südtirol
 Marc Stiegler



DAS SAGEN UNSERE LIZENZNEHMER WELTWEIT:

CHRISTOPHER WIDMANN, MFS SÜDTIROL:

„In Südtirol bieten wir die Urlaubscamps an, was schon etwas Besonderes ist für die Kids und die Eltern. Beim SSV-Brixen haben wir einen neuen Standort. Neben Feriencamps, Trainerfortbildungen und Workshops starten dort nun auch wöchentliche Fördertrainings. Mit der MFS Südtirol wollen wir unsere Philosophie weiterverbreiten und somit noch mehr Kindern Spaß und Freude am Fußball

TAI MORI, MFS JAPAN:

„Die Kinder und Eltern sagen oft, dass sie noch nie so ein effektives und kreatives Training erfahren haben. Sie freuen sich sehr, dass die MFS in Japan angekommen ist und sie die Philosophie in Japan lernen dürfen.“



Toyama (Japan)
Taijiro Mori

Singapur
FOC Markus Rieker
& Andreas Prechtl

THOMAS SCHWARZ, MFS NIEDERBAYERN:

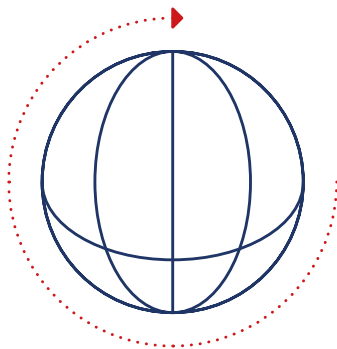
„Ich bin stolz darauf, dass die MFS in Niederbayern sich so etabliert und unseren Kindern die bestmögliche Ausbildung gibt.“

MUHAMMAD LQBAL, MFS SINGAPORE:

„I am proud to have the Munich Football School in Singapore. The philosophy and vision of MFS shows the importance of repetitions, intensity of training and the development of the players through their well constructive training structure. I believe in the importance of providing the best football education to everybody in Singapore and because of that, MFS trains players of different levels - from Kindergarten to the Singapore National Team players.“

CHIARA BUCK, MFS BADEN-WÜRTTEMBERG:

„Nach intensiven Vorbereitungen 2021, sind wir mit der MFS Baden-Württemberg 2022 richtig durchgestartet. Wir sind zu Beginn in den Regionen Oberschwaben, Bodensee, und im Großraum Stuttgart unterwegs. Alleine im Sommer 2022 konnten wir bereits mit sieben verschiedenen Partnervereinen Camp-Standorte mit insgesamt über 200 Kindern ins Leben rufen. Ein wirklich spannendes Projekt, das so viel Spaß macht. Ich bin sehr glücklich ein Teil davon zu sein.“



ANGELIKA GUNZENHAUSER UND HELMUT ROHLER, MFS BADEN-WÜRTTEMBERG / STUTTART:

„Seit Ostern 2022 sind wir am Start und haben bereits an vier Standorten Feriencamps durchgeführt. Wichtig ist uns eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und den Eltern. Aus fußballerischer Sicht wird die Philosophie der MFS mit den Tricks und Finten, der Schuss- und Passtechnik hervorragend angenommen. Die Eltern sind ebenso begeistert wie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Inzwischen stehen auch die Themen Fördertraining und Rent-a-Trainer im Fokus und werden gut angenommen. Wir freuen uns einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Kinder unter dem Motto „Einfach besser Fußball spielen“ zu leisten.“

CHRISTIAN SCHALK, MFS FRANKEN:

„Mich macht es stolz ein Teil der MFS zu sein. Die einzigartige Trainingsphilosophie bietet uns die Möglichkeit unsere Kinder in Franken individuell optimal zu entwickeln und technisch auf ein höheres Level zu bringen. In unserem Training vermitteln wir den Kids für sämtliche Spielsituationen technische Lösungen, die im klassischen Mannschaftstraining weitestgehend vernachlässigt werden!“

UNSERE PROGRAMME

FERIENCAMPS

3 – 5 TAGE FUSSBALL PUR

Fußball PUR für alle Kinder ab 6 Jahren, max. 12 Kids pro Gruppe

PREISE:

3 Tage 179 Euro, 4 Tage 209 Euro,
5 Tage 239 Euro, Torwartschule gegen Aufpreis

IM PREIS:

Mittagessen, Getränke, MFS Player Zugang,
NIKE-Trikot, Cappy, Hipster Bag und Urkunde

ABLAUF:

09:30	Ankunft der Kinder
09:45 – 12:00	1. Trainingseinheit
12:00 – 13:00	Mittagspause/Essen
13:00 – 14:00	2. Trainingseinheit/Torwartschule
14:00 – 15:30	Spielformen/Turnier
15:30	Ende des Camptages

WAS EUCH ERWARTET:

Neben coolen, abwechslungsreichen Trainingsprogrammen mit viel Torschuss, Koordination und vielfältigen Spielformen erwarten euch spielerische Nachmittagsprogramme mit Fußballtennis, Elfmeterkönig, Champions League und vieles mehr! Am Ende der Woche bekommen alle Spieler*innen eine Urkunde.

CAMPJAHR 2022:

Fast 4.000 TEILNEHMER*INNEN, 156 CAMPS,
75 CAMPSTANDORTE. VIELEN DANK!

CAMPJAHR
2022



Weitere Informationen und die neuen Standorte findet Ihr auf unserer **Homepage**.
www.muenchner-fussball-schule.de

FUKIGA

Der Fußballkindergarten ist ein fester Bestandteil unseres vielfältigen Angebots. Die große Begeisterung der Kids, die Zufriedenheit der Eltern und die rasante koordinativ-technische Entwicklung der Kleinsten haben uns in unseren Bemühungen bestätigt, das Fußballkonzept für unsere Jüngsten auszubauen. Wir versprechen kleine Trainingsgruppen von maximal 12 Kindern, regelmäßig stattfindende Termine & jede Menge Spaß beim Lernen. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem möglichst vielfältigen Erwerb an fußballspezifischen Bewegungserfahrungen, um die Kinder an die Herausforderungen des modernen Fußballs heranzuführen. Dabei werden stets alle Inhalte mit Ball durchgeführt. Abgerundet werden die Einheiten durch kleine Fang- und Abenteuerspiele.

FÖRDERTRAINING

Das Fördertraining wurde für fußballbegeisterte und ambitionierte Kinder ins Leben gerufen, denen das Trainingspensum im Verein nicht ausreicht. Aufgrund der kleinen Trainingsgruppen und individuellen Trainingsabläufen sind die Kurse jedoch auch für junge Fußballanfänger*innen ab 6 Jahren gut geeignet. Der Fokus des Trainings liegt auf der Verbesserung von Technik & Anwendung positionsspezifischer Fußballtricks. Die Kinder lernen hier, dass nicht nur der mögliche Sieg motivierend ist, sondern auch die Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten – insbesondere der technischen. Damit verbunden ist die Steigerung der Spielfreude und des Selbstvertrauens, was wiederum zur Verbesserung der fußballerischen Fähigkeiten führt und das Selbstbewusstsein stärkt.



POWERTRAINING

Beim Powertraining handelt es sich um ein Angebot für Ferien- und Feiertage, das die Vorteile aus Fördertraining und Camp kombiniert. Hierbei wird der Charakter des Fördertrainings auch in den Ferien ausgelebt. In intensiven 2-stündigen Einheiten arbeiten die Kinder an technischen Fähigkeiten wie Ballan- und Ballmitnahme, Tricks und Finten, sowie sämtlichen Schusstechniken. Auch Athletiktraining und verschiedenste Spielformen werden als Schwerpunkte in das Training integriert. Die Einheiten finden täglich von 10:00 – 12:00 Uhr oder 15:30 – 17:30 Uhr statt. Durch die Möglichkeit, jedes Training einzeln zu buchen, ist das Programm flexibel gestaltbar.

FUSSBALL IN DER SCHULE

Die Aufgabe jedes Sportunterrichts liegt darin, Kinder für Sport zu motivieren. Wir setzen hierzu den Fußball ein und gestalten das richtige Programm – unabhängig von der Erfahrung der Trainingsgruppe. Neben der Freude am Fußball lernen die Kinder nach unserer Philosophie diverse Fußballtechniken unter moderner Trainingsgestaltung kennen. Wir kooperieren mit zahlreichen Schulen in und um München und erweitern das dort angebotene Sportprogramm durch Unterstützung bzw. zusätzliche Angebote im Schulalltag oder in Mittagsbetreuung/Hort. Auch für Leistungssportklassen können wir eine passende Trainingsgestaltung bieten. Mit uns finden Sie sicher eine clevere Fußball-Lösung für Ihre Schule.



Im Jahr 2022 über 2.600 Kinder im Fußballkindergarten und Fördertraining. Über 200 Teilnehmer*innen beim Powertraining und 300 Teilnehmer*innen beim Schultraining.

RENT-A-TRAINER

Die Fußballvereine in und um München haben einen enormen Zulauf an fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen.

Immer mehr Vereine haben daher Probleme, ihre wachsende Anzahl an Jugendmannschaften mit Trainer*innen zu besetzen, die die nötige Zeit und auch die entsprechende Qualifikation für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mitbringen. Die MFS hilft zu verhindern, dass eine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen werden muss oder erst gar nicht teilnehmen kann. Gleichzeitig profitieren die Spieler*innen von jahrelanger Erfahrung in unserer Ausbildungsphilosophie. Selbstverständlich geschieht dies alles in enger Zusammenarbeit mit dem Verein und den Eltern. Die Münchner Fußball Schule will den Verein bei der Förderung seiner Nachwuchsspieler unterstützen, damit langfristig technisch starke Spieler*innen für den Erwachsenenbereich ausgebildet werden. Sie können unsere Trainer*innen aber auch nur für einen begrenzten Zeitraum engagieren, sofern Sie dies wünschen. Wenn Sie z.B. Ihren Kindern kurzfristig eine Abwechslung im Trainingsalltag oder ihnen ein spezielles Koordinationstraining bieten wollen, stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

EINZELTRAINING

In den meisten Teams kann aufgrund der großen Spieler*innenzahl kaum individuell in den Bereichen Schusstechnik, Finten und Ball- und Ballmitnahme von flachen und hohen Bällen gearbeitet werden. Durch Zwei- bzw. Dreischussspiele erlangen die Kinder in unseren Einzeltrainings über 300 Wiederholungen in spielnahen Szenarien pro Einheit. Eines der Ziele ist es, Effetbälle, Flugbälle und den Flatterball mit beiden Füßen technisch sauber spielen zu können. Die Schusstechnik wird dabei an Mit- und Annahmen sowie Tricks gekoppelt. Im Einzeltraining kann eine optimale Korrektur und Automatisierung der Technik erreicht werden.

MFS-GOALKEEPER

Trotz der ganzheitlich-technischen Ausbildung der Kinder darf selbstverständlich auch die Position des/der TorSPIELERS/IN – nicht fehlen. Wie unsere Bezeichnung des/der Torspielers/in zeigt, beschränkt sich unser Training nicht auf das Verhindern von Toren durch Paraden und Reflexe. Vielmehr wird es durch das zusätzliche Trainieren der technischen Fähigkeiten mit Ball am Fuß, den Anforderungen des modernen Torwart-Spiels gerecht. In diesem wird der/die Keeper/in beispielsweise immer mehr in das Aufbauspiel einbezogen und verschafft sich durch das Beherrschen etwaiger Passtechniken, sowie der Tricks und Finten aus dem MFS-Katalog, einen erheblichen Vorteil. Gleichzeitig bleiben Bereiche wie Fang- & Falltechniken dem Training als Schwerpunkte erhalten. Unter dem Namen „MFS-Goalkeeper“ werden somit die Torwart-spezifischen Techniken mit denen eines/r Feldspielers/in zusammengefasst und in wöchentlichen Kursen trainiert.

GOALKEEPER-POWERTRAINING

Für fortgeschrittene Torspieler*innen bieten wir mit dem Goalkeeper-Powertraining auch ein Programm für Ferien und Feiertage. Hierbei handelt es sich um das Torspieler*innen-Pendant zum regulären Powertraining. In 2-stündigen Trainingseinheiten wird leistungsorientiert trainiert, was sich in der Einteilung von Kleingruppen nach Alter und Leistungsstand widerspiegelt. Neben den MFS-Goalkeeper-Grundlagen wird besonderer Fokus auf 1vs1-Schulung, situatives Training und die Spieleröffnung gelegt.

GOALKEEPER-EINZELTRAINING

Neben den wöchentlichen Kursen und Ferienprogrammen haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, Einzeltrainings zu vereinbaren, bei denen noch besser auf individuelle Leistungsstände, Schwächen oder Bedürfnisse eingegangen werden kann. Durch die enorm hohe Wiederholungszahl innerhalb der Übungen ist maximale Effektivität garantiert.



GOALKEEPER-RENT-A-TRAINER

Wenn Sie Unterstützung beim Trainieren des/r Torhüters/in Ihrer Mannschaft benötigen, können Sie über Goalkeeper-Rent-a-Trainer eine/n qualifizierte(n) Torwart-Trainer/in buchen. Dieser kann Ihr Trainer*innenteam ganzjährig, ebenso wie für eine begrenzte Anzahl an Trainingseinheiten, ergänzen. Darüber hinaus steht Ihnen frei, ob Sie das MFS-Goalkeeper-Training als Zusatz für Ihre/n Torhüter/in buchen wollen oder sich aktiv am Training beteiligen, um auch selbst einen Mehrwert daraus zu ziehen.



ATHLETIK-FÖRDERTRAINING

Im Athletik-Fördertraining werden die Kinder und Jugendlichen ganzheitlich im Bereich der konditionellen Fähigkeiten trainiert. Sie werden ausdauernder, schneller, kräftiger und beweglicher. Das wöchentliche Athletiktraining ist vereinsunabhängig und ist die ideale Ergänzung zum klassischen Fußballtraining. Der Fokus liegt auf der Fort- und Weiterbildung der verschiedenen konditionellen Fähigkeiten, wobei der monatliche Schwerpunkt variiert. Uns liegt vor allem am Herzen, dass die Kinder ein Körpergefühl für verschiedene Belastungen entwickeln und so früh wie möglich einseitigen Bewegungsmustern entgegenwirken.

RENT-A-ATHLETIKTRAINER

Der Rent-A-Athletiktrainer bietet die Möglichkeit, einen speziell ausgebildeten Athletiktrainer individuell für Euer Team zu buchen. Der Athletiktrainer kann entweder stundenweise oder im Paket gebucht werden. Die Zeitpunkte des Trainings und die Frequenz sind flexibel wählbar.

Zu Beginn des Trainings kann ein Check-up des Teams durchgeführt werden, wobei der Fokus stets auf den konditionellen Fähigkeiten (Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer) liegt. Auf Grundlage der Ergebnisse und in enger Absprache mit allen Beteiligten wird dann ein auf die Wünsche angepasster Trainingsplan erstellt. Ziel beim Training ist - neben der Verbesserung der Athletik - auch, die Spieler*innen für das Thema Athletik zu begeistern und sie zu einer dauerhaft besseren Athletik zu motivieren.

ATHLETIK-EINZELTRAINING

Im Mannschaftstraining ist schwer bis unmöglich, die einzelnen Spieler*innen so athletisch zu fördern, dass vorhandene Defizite ausgeglichen werden können. Außerdem unterscheiden sich die athletischen Anforderungen, abhängig von der Position, stark voneinander. Das Athletik-Einzeltraining ist deshalb die effektivste Art des Trainings, um an den athletischen Defiziten und Zielen zu arbeiten.

In einer ersten Analyse-Stunde werden zunächst durch standardisierte Tests die athletischen Defizite festgestellt. Auf Grundlage dieser Defizite und den Wünschen des Kunden wird dann ein Trainingsplan für die weiteren Einheiten erstellt. Durch das Training wird der/die Spieler/in nicht nur ausdauernder, schneller, stärker und beweglicher. Auch das durch das Training steigende Selbstwertgefühl wird sich positiv auf ALLE Leistungsfaktoren auswirken. Oft ist dieses hart erarbeitete Selbstwertgefühl der endliche Schlüssel zum Erfolg. Plötzlich funktionieren alle Techniken, Tricks und taktischen Verhaltensweisen - nur weil sich der/die Spieler/in „stark“ fühlt.

SPEEDTEST

Die Geschwindigkeitsmessung auf Lichtschrankenbasis findet über 5 m, 10 m, und 30 m statt. Es werden je drei fliegende und drei stehende Starts durchgeführt, um alle Facetten der Geschwindigkeit optimal analysieren zu können. Die Auswertung aller Daten erfolgt tabellarisch. Zudem erhält jede/r Spieler/in eine kleine Trainingsempfehlung, um gezielt an eventuellen individuellen Schwachstellen arbeiten zu können.

Der Speedtest kann grundsätzlich individuell oder für eine komplette Mannschaft gebucht werden. Innerhalb der Mannschaft können Vergleichswerte für die Spieler*Innen und das Trainer*innenteam sehr wertvoll sein, da Defizite klar identifiziert und individuell behoben werden können.



FIT AUS DEN FERIEEN

Das Fit aus den Ferien Training richtet sich primär an fortgeschrittene & leistungsorientierte Spieler*innen zwischen 7 und 17 Jahren. Das vier-stündige Intensivtraining findet immer am letzten Tag der Schulferien und an den Feiertagen statt, an denen die Schulkinder freihaben und die Eltern arbeiten müssen.

Im Fit aus den Ferien Training wird jede der konditionellen Fähigkeiten Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Beweglichkeit aus- und weitergebildet, wobei durch die Integration von Pass- und Tor-schussübungen sowie in Form eines Abschluss-Turniers der Spaß mit dem Ball auch nicht zu spät kommen soll.

ATHLETIK-FERIENCAMP

Athletik-Feriencamp bedeutet eine Woche fußballspezifisches Athletiktraining, das die Kinder in den konditionellen Fähigkeiten Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit fördern soll. Der Ball darf beim Athletik-Feriencamp natürlich auch nicht fehlen. Durch die Integration von Koordinationsübungen in das Pass- und Torschussstraining werden Fähigkeiten wie die räumliche Orientierungsfähigkeit, die Reaktionsgeschwindigkeit und die Rhythmusfähigkeit geschult.

Ein Athletik-Camptag besteht aus einem ca. zweistündigen Athletiktraining am Vormittag, das von einem gemeinsamen Mittagessen bei ausgewählten Gaststätten vor Ort und der Nachmittagsbetreuung abgerundet wird. Nach dem Mittagessen wird der Fokus auf Pass- und Torschussübungen mit koordinativen Aufgaben gelegt. Abgeschlossen wird der Trainingstag mit einem Nachmittagsturnier. Am letzten Camptag wird es eine Olympiade geben, bei der die Ausprägung der athletischen Fähigkeiten getestet wird.

FÜR ELTERN: PRÄVENTIVES KRAFT- UND BEWEGLICHKEITSTRAINING

Das Präventive Kraft- und Beweglichkeitstraining ist ein Angebot für alle Eltern. Durch den Präventionskurs soll in erster Linie häufigen Verletzungen im Sport und Alltag, sowie körperlichen Beschwerden präventiv entgegengewirkt werden. Die angestrebten Kursziele lassen sich durch die Korrektur und Verbesserung von Haltungsschwächen, Dysbalancen und muskulären Defiziten zusammenfassen. Nach § 20 SGB fördern die Krankenkassen Leistungen, die das Krankheitsrisiko minimieren und die individuelle Gesundheitsförderung unterstützen. Auf dieser Grundlage konzipierten die Gründer und unsere Partner von PrepNation den zertifizierten Kurs „Präventives Kraft- und Beweglichkeitstraining“.

Mach' dein Hobby zum Beruf:
**Studiere
 Sportmanagement
 an der iba**



UNIVERSITY
of Cooperative Education

SOZIALES

MANAGEMENT

Jetzt Studienplatz sichern!

Studienstart: 01.04. und 01.10.

ibaDual.com/Muenchen

SPORTMANAGEMENT STUDIUM BEI DER MFS

**Autoren: Simon Rauscheder
und Yannick v. Xylander**

Wer die letzten Ausgaben der EINSNULL aufmerksam gelesen hat, weiß, dass über die Jahre bereits mehrere Duale Studierende in Zusammenarbeit mit der IBA München bei der Münchner Fußball Schule gearbeitet haben. Auch dieses Jahr haben wir einen neuen Dualen Studenten vorzustellen: Yannick v. Xylander. Er hat nach dem erfolgreichen Absolvieren des Abiturs erst ein Jura-Studium begonnen bevor vergangenes Frühjahr der Wunsch aufkam, sich mehr auf den Sport zu konzentrieren. Nach kurzer Orientierung folgte die Anstellung bei der MFS. Zum 1. Oktober 2022 startete er sein Duales Studium an der IBA. Yannick hat sich zum Start mit Simon Rauscheder, der bereits seit drei Jahren dualer Student bei der MFS ist, über das Studium ausgetauscht.

Simon: „Warum hast Du Dich für ein Duales Studium bei der MFS in Zusammenarbeit mit der IBA entschieden?“

Yannick: „Nachdem ich mit Jura begonnen hatte, kam ich zu der Erkenntnis, mich beruflich mehr in Richtung meiner Leidenschaft – dem Sport – zu bewegen. So kam im Frühjahr letzten Jahres zunächst die Anstellung als Kurstrainer bei der MFS zustande. Als ich dann von dem Angebot des Dualen Studiums in Zusammenarbeit mit der IBA erfahren habe, war ich schnell davon überzeugt. Großen Anteil an meiner Entscheidungsfindung trägst du, weil ich mir im Vorfeld Erfahrungsberichte und Informationen von dir einholen konnte. Bis jetzt kann ich deine Erfahrungen bestätigen und bin sehr glücklich mit meiner Entscheidung. Vielleicht kannst Du Deinen Arbeits- und Studienalltag für die Leser*innen einmal kurz zusammenfassen?“

Simon: „Am Anfang des Studiums habe ich mich vor allem im Büro mit dem Thema Franchise auseinandergesetzt und meine wöchentlichen Kurse im Oberland gemacht. Mit der Zeit habe ich Einblicke in die Buchhaltung und Kundenbetreuung bekommen. Je länger ich dabei war, desto mehr auch organisatorische und verantwortungsbewusstere Aufgaben habe ich erhalten. Aufgrund der Pandemie waren die Vorlesungen zum größten Teil online und auch die Blockungen haben nicht in Präsenz stattgefunden.

Die IBA hat die Veranstaltungen trotzdem über verschiedene Kanäle wie Teams und Zoom abgehalten und die Studierenden bestmöglich eingesetzt. Trotz dieser Umstellung ging mein Uni-Leben normal weiter.

Mir persönlich war schon immer wichtig, dass ich die Arbeit mit dem Studium verknüpfen kann und diese beiden Komponenten sich gegenseitig unterstützen. Was könnten deiner Meinung nach die Vorteile eines Dualen Studiums im Gegensatz zur staatlichen Universität sein?

Yannick: „Ein weiterer Grund, warum ich mich umorientieren wollte, war der Mangel an Persönlichkeit, Betreuung bzw. Nähe zu bspw. Dozent*innen. Dies sehe ich durch die deutlich kleineren Kursgrößen bei der IBA stark verbessert. Auch die Lernatmosphäre und die Ausstattung innerhalb der Lehrräume sind positiv zu erwähnen. Dies zeigt sich beispielsweise durch die technisch fortschrittlichen Lehrmethoden, welche bei den Vorlesungen zum Einsatz kommen.“

Da du bald fertig bist, interessiert mich, was deine Aussichten für nach dem Studium sind?“

Simon: „Ich habe mich bereits Anfang des Jahres dafür entschieden, nach dem Studium direkt voll einzusteigen bei der MFS. Ich wollte nicht den ganzen Tag auf dem Platz stehen, sondern die richtige Mischung aus Büro- und Trainerarbeit finden. Diesen Wunsch konnte man mir nach dem Studium dann erfüllen und ich bin sehr zufrieden.“

Yannick: „Das freut mich sehr zu hören und lässt auch mich mit gutem Gefühl in die Zukunft blicken. Vielen Dank für das Gespräch!“



	seit	Camp	För.training	FuKiGa	TW Training	RAT
1. SC GRÖBENZELL		X	X	X	X	
ASC OLANG (BOZEN, ITALIEN)	2022	X				X
ASV DACHAU	2008	X	X	X		X
BAYERNSCHULE (MUC)	2015		X			
BIRKENHOF-ESCHENRIED (LANGWIED)	2013					X
CAMERLOHER SCHULE (MUC)			X			
DJK SPORTBUND OST (PERLACH, MUC)	2016	X		X	X	
DJK WÜRMTAL (PLANEGG)		X	X	X	X	X
ERNST REUTER SCHULE (MUC)			X			
ERNST-BARLACH-SCHULE (MUC)	2021	X	X			X
ESV FREIMANN (MUC)	2013	X	X	X		X
ESV NEUAUBING (MUC)			X			
FC A. UNTERBRUCK (FAHRENZHAUSEN)		X				
FC ALEMANNIA MÜNCHEN (MUC)	2017		X	X		X
FC GEROLFING (INGOLSTADT)	2017		X			
FC GREIFENBERG	2022	X		X		
FC NEUFAHRN		X	X	X		
FC NEUHADERN	2016	X	X	X	X	X
FC PARSDORF (PARSDORF/VATERSTETTEN)	2008					X
FC PUCHHEIM		X				
FC STERN MÜNCHEN	2011	X				
FC TEUTONIA MÜNCHEN	2012	X	X	X	X	X
FC TEUTONIA MÜNCHEN (GIRLS)	2022	X	X	X	X	
FORTUNA UNTERHACHING		X	X	X	X	
FREIHAM SCHULE (MUC)	2018		X			
FSV INNINGEN (AUGSBURG)		X	X	X	X	
FSV PFAFFENHOFEN	2018	X	X			X
FV HANSA-NEUHAUSEN (MUC)	2018			X		
GANGHOFER SCHULE (UNTERSCHLEISSHEIM)						
GRUNDSCHULE A.D. OSTPREUSSENSTR. (MUC)						
GRUNDSCHULE AN DER KLENZESTR. (MUC)			X			
GRUNDSCHULE BAZEILLESTR. (MUC)			X			
GRUNDSCHULE KNAPPERTSBUSCHSTR. (MUC)			X			
GRUNDSCHULE WINTHIERPLATZ (MUC)			X			
GRÜN WALD FREIZEITPARK						
INSEL - PFENNIGPARADE (MUC)	2021	X	X	X	X	X
JFG DREI WAPPEN OBERPFALZ (RÄNKAM)	2012	X				
MSV BAJUWAREN 1906 (GIESING, MUC)			X	X		
MTV INGOLSTADT	2019		X			
MÜNCHNER FUSSBALL SCHULE (PLANEGG)						
PUTZBRUNNER SV	2015	X		X		
SC AMICITIA (MUC)	2008					X
SC BAIERBRUNN E.V.		X	X	X		X
SC BALDHAM-VATERSTETTEN		X	X	X		X
SC JEGENSTORF		X				
SC LERCHENAUER SEE (MUC)	2018	X	X	X		
SC MAISACH		X				
SC MÜNCHEN-SÜD E.V.		X				
SC PRINZ EUGEN MÜNCHEN	2021	X	X	X		
SCHECKALLWETTER (UNTERFÖHRING)			X	X		
SCHWABMÜNCHEN-HALLE 14-16 UHR						
SF GMUND (TEGERNSEE)		X				
SG H.A.I. (TSV IFFELDORF)		X				
SG PARSDORF/ANZING						X

	seit	Camp	För.training	FuKiGa	TW Training	RAT
SOCCARENA OLYMPIAPARK	2017		X	X		
SOCCERWORLD MÜNCHEN	2010	X	X	X		
SPORTTRAUM HEIMSTETTEN	2018	X				
SPVGG 1906 HAIDH. 1 WOCH		X	X	X		
SPVGG 1906 HAIDHAUSEN - VORM		X	X	X		
SPVGG 1906 HAIDHAUSEN AB 12:15		X	X	X		
SPVGG 1906 HAIDHAUSEN E.V.		X	X	X		
SPVGG HÖHENKIRCHEN E.V.		X	X	X		X
SPVGG KAMMERBERG						X
SPVGG RÖHRMOOS	2021			X		
SPVGG THALKIRCHEN	2016	X	X			
SSV BRIXEN	2019	X	X	X		X
ST. GEORGE SCHOOL	2020	X				X
SV BERGHEIM		X				
SV DJK TAUFKIRCHEN						X
SV HAIMHAUSEN		X	X			
SV HELIOS-DAGLFING		X	X	X		X
SV INNING		X				
SV LOHHOF		X	X			X
SV MARZLING		X				
SV MÜNCHEN LAIM E.V./WESTPARK				X		
SV MÜNSING-AMMERLAND		X	X			X
SV OLYMPIADORF MÜNCHEN	2015		X	X		X
SV STEINGRIFF	2022	X				X
SV STRASSLACH			X	X		X
SV VÖTTING		X				
SV ZAMDORF	2020	X		X		
TSV ALLACH 09	2019					
TSV BAD WIESSEE		X				X
TSV EGWEIL	2020	X				
TSV GERBERAU	2020	X				
TSV HAAR	2010	X	X	X		X
TSV IFFELDORF		X				
TSV LUDWIGSFELD	2014		X	X		X
TSV MOOSACH HARTMANNSHOFEN	2015	X	X	X	X	
TSV MÜNCHEN SOLLN	2019		X			
TSV POING		X				X
TSV SCHÄFTLARN E.V. 1921		X				
TSV SCHWABHAUSEN						X
TSV SCHWABMÜNCHEN		X	X			
TSV SOLLN	2019		X			
TSV TRUDERING	2017	X				
TSV WALDTRUDERING						X
TSV ZORNEDING 1920		X				X
TUS HOLZKIRCHEN		X				X
VFB HOCHSTADT		X				
VFR GARCHING		X	X			X
FT GERN		X	X	X		
FC DEISENHOFEN		X				
FT STARNBERG		X	X	X		
TSV GRÄFELFING		X				
TSV TUTZING		X	X	X		
SOCCERWORLD MÜNCHEN		X	X	X		



MFS PRO

PROFESSIONELLE SPORTLICHE & INDIVIDUELLE BETREUUNG UND BERATUNG IM LEISTUNGSFUSSBALL

DIE IDEE



Seit 20 Jahren bilden wir in der **Münchner Fußball Schule** erfolgreich Kinder und Jugendliche aus. Einige davon haben durch und mit uns den Weg in den Leistungsfußball geschafft. Weitere Spieler*innen der MFS stehen kurz davor, diesen Weg einschlagen zu können. Sie alle nutzen unsere Expertise und möchten auf ihrem sportlichen Weg betreut und begleitet werden. Auch Profifußballer*innen greifen zunehmend auf unsere Kompetenzen zurück und wünschen sich eine sportliche Betreuung durch die Münchner Fußball Schule und deren Netzwerk. Daher war es für uns nur konsequent, **MFS PRO** ins Leben zu rufen und diesen Leistungsbereich von der wichtigen Basis der Münchner Fußball Schule abzugrenzen.

Das Anforderungsprofil im Profisport wird immer komplexer und vielschichtiger. Eine optimale individuelle Entwicklung und Anpassung an diese Ansprüche ist nur durch Mannschaftstraining allein kaum mehr möglich. Andere Sportarten manchen es schon länger vor: **Individuelles**

Arbeiten an spezifischen Themen durch hohe Wiederholungszahlen mit individuellen Korrekturen und schnellem, persönlichem Feedback sind grundlegend wichtig für bestmögliche Leistungen. Zu professioneller Entwicklung gehört ein professioneller Alltag. Wir helfen den angehenden Leistungsspielern und den aktuellen Profis, diesen zu strukturieren und betreuen und begleiten sie dabei auf ihrem Weg.

Für uns sind **Individualtraining und sportliche Betreuung die zentralen Bestandteile**, um die Spieler*innen auf ein neues Level zu bringen und um ihnen zu helfen, ihre Ziele zu erreichen.

DIE ZIELGRUPPE



Diese umfassende Betreuung macht Sinn, sobald sich der Alltag eines/ Spielers/in zielgerichtet auf die Anforderungen eines zukünftigen Profispielers hin ausrichtet.

Das macht frühestens ab der Altersgruppe U15 Sinn. Erst ab diesem Alter können ansatzweise seriöse Prognosen über sportliche Möglichkeiten getroffen werden.



UNSER AUFGABENBEREICH



Wir trainieren und betreuen die Spieler*innen nach ihren ganz eigenen persönlichen Anforderungen in Technik, Schnelligkeit, Athletik und Ernährung. Nach Verletzungen kümmern wir uns um Rehabilitation und führen den/der Spieler*in wieder an sein altes Leistungsniveau heran.

Auch über sportliche Fragen machen wir uns gemeinsam mit dem/der Spieler*in Gedanken: Macht ein Wechsel zu einem bestimmten Verein Sinn? Hat der/die Spieler*in ausreichend Spielzeit? Kann er sich fußballerisch und menschlich optimal entwickeln?

PARTNER



Im leistungsorientierten Jugendfußball und im Profibereich sowieso kann man sich der Thematik der Spieler*innenberatung schwer entziehen. Spieler*innen und Eltern werden damit sehr früh konfrontiert. Gerade Spieler*innen, die wir bereits viele Jahre sportlich begleiten, möchten wir mit diesem Thema nicht alleine lassen.

Hier haben wir mit Match2gether einen Partner gefunden, der unsere Werte auf dieser Ebene gewissenhaft vertritt und bei dem Spieler*innen und deren Entwicklung stets im Mittelpunkt stehen.



**MFSFUSSBALLTRAINING.TV BIETET EIN GANZHEITLICHES
AUSBILDUNGSKONZEPT, DAS MICH ABSOLUT ÜBERZEUGT.**

TRAINERLEGENDE
OTTMAR HITZFELD

„LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK“

Das Interview für die MFS führte Michael Maguhn

In unserem diesjährigen Interview wollen wir uns einer sehr spannenden Persönlichkeit und einer der tragenden Säulen der Münchner Fußball Schule widmen. Alex Benede ist seit 2017 Teil der MFS-Familie, mittlerweile leitender Trainer-Ausbilder unserer Mitarbeiter*innen und mitverantwortlich für die Weiterentwicklung unserer Ausbildungsphilosophie. Geboren in München, Jahrgang 1988, als Kind bei Hertha München im Breitensport und von der U10 bis U17 bei 1860 als Spieler aktiv. Zwei Jahre in der U19 bei Bayern und zwei Jahre bei den Bayern Amateuren haben seine Einblicke in den Profibereich komplettiert. „Mittlerweile ist er Spieler der Bayernliga bei Landsberg und täglich für die MFS im Einsatz auf Plätzen in und um München.“

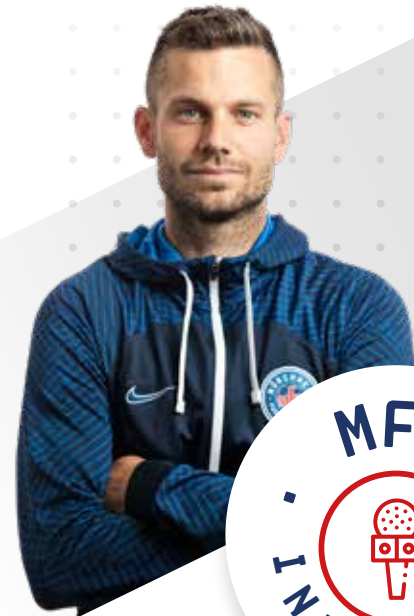
Alex Benede (AB): „Ich habe damals meine erste Hospitationsstunde bei der MFS in einem Fördertraining machen dürfen. Ich bin auf den Platz gekommen, habe das Training gesehen und was soll ich sagen: Das war Liebe auf den ersten Blick. Das hat zu 100 Prozent meinen Fußballnerv getroffen.“

Dieses erste Kennenlernen ist mittlerweile fast sechs Jahre her und aus dem Trainernovizen ist eine feste Größe bei der MFS geworden.

MFS: Jetzt bist Du ja schon eine Weile bei uns, worüber wir sehr froh sind! Was gehört denn so alles zu deinen Aufgabenfeldern?

AB: Das Wichtigste ist natürlich die Arbeit auf dem Platz. Da bin ich in sämtlichen Kursprogrammen vertreten. In unseren Fußballkindergärten, Fußball in der Schule, Einzeltrainings, Fördertrainings, Camps, Rent-a-Trainer. Alles was wir so anbieten, mache ich auch regelmäßig selbst.

Darüber hinaus habe ich die spannende und verantwortungsvolle Aufgabe, die interne Trainer*innenausbildung anzuleiten und unsere Mitarbeitenden mit dem nötigen Input zu versorgen. Da bin ich auch wöchentlich online und auf dem Platz im Austausch und das wird jetzt gerade auch auf eine externe Trainerfortbildung für Interessierte ausgeweitet. Wir wollen einfach möglichst vielen Trainer*innen unsere Idee des Fußballtrainings zeigen und ihnen helfen, mit einfachen Mitteln ein modernes und ganzheitliches Training durchzuführen. Im Zuge dessen bin ich in sehr engem Austausch mit Euch Partnern, bin mitverantwortlich für die Schaffung und Weiterentwicklung der Inhalte. So eine Art Skills-Lab. So hinterfragen wir immer kontinuierlich unsere Ausbildung und sind sehr nah an der Zeit und den modernen Trends im Fußball.



MFS: Wie sieht exemplarisch ein Arbeitstag von Dir aus?

AB: Ich habe ganz sicher einen außergewöhnlich schönen Beruf auf diesem Planeten gewählt. Ein Tag ist bei mir schon sehr abwechslungsreich. Heute zum Beispiel hatte ich schon gleich in der Früh ein Schultraining mit Zehnt- und Neuntklässlern, habe danach Termine im Büro, bei denen es um Organisatorisches geht, aber auch um die Weiterentwicklung der Ausbildungsphilosophie. Später noch die Onlinefortbildung für unsere Coaches. Ab mittags geht es dann wieder auf den Platz, da habe ich zuerst einen Fußballkindergarten, dann ein Einzeltraining und zwei Stunden Rent-a-Trainer. Und um 18:00 Uhr fahre ich dann nach Landsberg und habe selber noch Training. Ein Tag voll mit Fußball also...

MFS: Jetzt hast Du gesagt, Du machst in Deinem Wochenplan so ziemlich alle Programme, die wir anbieten. Um in allen Bereichen Inhalte vorgeben zu können, ist es offensichtlich wichtig, auch in der Praxis in allen Bereichen tätig zu sein und die Theorie in der Praxis zu testen. Das heißt, Du guckst Dir die Entwicklung im Spitzenbereich an und suchst den Transfer in unsere Programme und was davon es in die Ausbildungsphilosophie schafft?

AB: Ja, ganz genau. Wir versuchen zunächst genau zu analysieren, welche technischen und individualtaktischen Verhaltensweisen wir als sinnvoll und innovativ erachten. Der Fokus liegt hierbei klar auf dem/der Einzelnen, da wir der Meinung sind, je besser der/die Einzelne ausgebildet ist, desto besser sollten wir dann im Kollektiv in der Lage sein, Fußball zu spielen. Natürlich

kümmern wir uns auch immer um gruppen- und mannschaftstaktische Inhalte, gerade bei den Teams die wir betreuen. Aber zunächst muss der/die Einzelne wissen, was er wie tun kann, um im Wettkampf zu bestehen. Mein großes Ziel ist es, dass auch unsere Kunden von außen erkennen, dass genau das stattfindet. Dass die Inhalte, die wir im Spitzenbereich sehen können, auch bei uns vermittelt werden. Natürlich immer angepasst an das Alter und den Entwicklungsstand des Spielers. Die Hoffnung die ich habe ist, dass die Eltern ihren Kindern nicht nur die Trikots der Idole kaufen, sondern sagen: Warum nicht auch so trainieren, wie diese Vorbilder spielen...

MFS: Findest Du im Spitzenbereich auch Fehler, die dort gemacht werden?

AB: Ja klar. Unglaublich viele sogar. Gerade im Technikbereich ist das schon erstaunlich... Individualtechnik und -taktik ist schon manchmal nicht so, wie sie sein könnte. Und das Lustige ist ja: Wenn man sich mal die Highlights eines Spiels anschaut, wie die Tore entstehen und erzielt werden, sind das komischerweise auch immer genau die Inhalte, die wir mit den Kindern trainieren... Ich versuche mir also immer wieder den augenscheinlichen Beweis zu holen, dass genau das, was wir trainieren, keine Zirkusnummern sind (wie es uns ja manchmal vorgeworfen wird) sondern einen direkten Bezug zu einem erfolgreichen Spiel hat. Immer unter der Prämisse, dass das, was wir tun nicht nur pädagogisch wertvoll und didaktisch der richtige Ansatz ist, sondern in sich sportwissenschaftlich schlüssig und unbedingt zielführend ist. Natürlich immer vor dem Hintergrund, welche persönlichen Am-



bitionen der oder die Teilnehmer*in mitbringt. Wir holen jeden genau da ab, wo er sich gerade befindet. Und nur weil, weil wir uns inhaltlich zum Teil an der Spitze orientieren, heißt das ja im Umkehrschluss nicht, dass die Spieler*innen Fußballprofis werden (müssen). Vollkommen unabhängig vom Leistungsstand und dem Talent. Das -nebenbei gesagt - gar keiner von uns so früh einschätzen kann! Das steht uns im Kindesalter auch gar nicht zu. Wir werden nur einfach nie unser Knowhow zurückhalten, nur weil ein Kind Stand heute noch nicht auf dem Weg zum Fußballprofi ist. Das wäre ja Schwachsinn. Ich versuche das den Eltern immer an einem Beispiel zu verdeutlichen. Mein eigener Sohn ist jetzt vier Jahre alt. Nehmen wir an, er soll ein Instrument lernen. Klavier vielleicht. Wenn jetzt der/die Klavierlehrer*in zu mir sagt: Die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Sohn so spielen wird wie Hans Zimmer, ist eher gering. Also reicht es ja dann auch, wenn er die Hälfte des Klaviers bespielen kann. Das wäre doch total blöd. Und das passiert da auch ganz sicher nicht. Aber im Fußball werden so viele Dinge zurückgehalten, weil man sagt: Das braucht er oder sie nicht... Woher wollen wir denn wissen, was er oder sie braucht und wann. Oder was er in zehn Jahren nutzen wird, wenn die technische Ausbildung abgeschlossen sein sollte. Also muss ich doch alles an Wissen und Handwerkszeug reinpacken, damit der Werkzeugkasten gefüllt ist und er/sie bei Bedarf das passende Tool rausnehmen kann.

Was Alex Breitensporttrainern oder Eltern rät, die notgedrungen die Mannschaft ihres Kindes übernehmen, warum es schon auf die Details in der Arbeit mit Bambinis ankommt, welche Herausforderungen der MFS ins Haus stehen und welche Ziele er mit ihr hat und ob er lieber zwei Jahre auf einen ausgewachsenen Tiger oder 10 Jahre auf ein Huhn aufpassen würde... Das alles könnt Ihr auf unserer Website nachlesen. Einfach QR-Code scannen und weiterlesen!



SCAN MICH!



FUSSBALL & INKLUSION

Autor: Marc Stiegler

„Wir richten den Fokus auf die Möglichkeiten und nicht auf die Einschränkungen der Fußballer*innen!“ Mit diesem Satz erkannte ich, dass die Münchner Fußball Schule - zusammen mit der Stiftung Pfennigparade, später vertreten durch den neu gegründeten Sportverein INSEL.Zeit e.V. - der perfekte Partner für den Inklusionssport ist - doch dazu später mehr.

Zunächst möchte ich erst einmal aufklären, was genau „Inklusion“ ist und vor allem einem jeden die Angst nehmen, die auch ich am Anfang hatte, sich diesem Thema anzunehmen. „Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen,“ so titelt es die Aktion Mensch. Nichts anderes versuchen wir im Rahmen von Inklusionsfußball. Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung, mit unterschiedlichem Aussehen, ethnischer Herkunft oder Sprache, kommen zusammen ins Training, lernen Fußball und haben Spaß an der Bewegung.

Ganz allgemein kann man bei der Förderung von Inklusion wenig falsch machen, außer sich davor zu verstecken bzw. nichts zu tun. Ein Training läuft ab, wie ein jedes andere Training von uns auch. Ich als Trainer komme frühzeitig auf das Trainingsgelände, baue meine Übungen auf und nach einer gemeinsamen Begrüßung starten wir. Flexibilität und Kreativität sind sicherlich förderlich im Training und bringen gleichzeitig eine positive Dynamik ins Team.

Startschuss für unser Projekt war das erste inklusive Sommercamp 2021. In Kooperation mit der Stiftung **Pfennigparade*** wollte man den seit 2020 umgebauten Bereich der INSEL (Sportplatz am Überföringer Wehr, umrahmt von der Isar und dem Isarkanal) mit Leben zu füllen. Ein absoluter Erfolg. Beim ersten Inklusionscamp nahmen direkt 24 Kinder teil, was dem Maximum an Teilnehmer*innen nah war. Inzwischen fanden bereits weitere Camps outdoor und auch indoor in der Schulturnhalle der Ernst-Barlach-Schule statt. Die nächsten Camptermine für das Kalenderjahr 2023 sind bereits fixiert.

* Seit 1952 ursprünglich als Verein gegründet, kümmert sich die Stiftung Pfennigparade um die Rehabilitation für Menschen mit hauptsächlich Körperbehinderungen in München und Umland. In diesen Verein zusammengefasst, werden inzwischen bis zu 17 Tochtergesellschaften für Wohnen, Medizin, Werkstätten, Freizeit, Kultur und natürlich Sport betreut.

Unsere Vision ist es, drei unterschiedliche Stufen des inklusiven Fußballsports mit Leben zu füllen. Für jede/n soll die passende Möglichkeit zum Fußballspielen angeboten werden:

1 INKLUSIONSFUSSBALL (OHNE HILFSMITTEL)

für Sportler*innen ohne/mit leichten Behinderungen

2 FRAME FOOTBALL (MIT EINEM SPORTWALKER)

für Sportler*innen ohne/mit mittleren Behinderungen

3 POWER CHAIR FOOTBALL (MIT EINEM E-ROLLI)

für Sportler*innen ohne/mit schweren Behinderungen

Die Umsetzung soll in verschiedenen Programmen - in Kooperation mit dem neuen Sportverein INSEL.Zeit e.V. - stattfinden. Das deutsche Fördersystem ist auf Vereinsbasis ausgelegt, daher war dieser Schritt zur Zusammenarbeit dringend notwendig, um einen barrierefreien Sportalltag zu ermöglichen. Die Kosten für spezifische Sport- und Hilfsgeräte, barrierefreie Sportanlagen und erhöhten Personalaufwand für eine optimale Betreuung können andernfalls ohne zusätzliche Förderungen und Spenden ein nicht finanzierbarer Kostenblock sein.

Ich freue mich wahnsinnig, als Gründungsmitglied für den neuen Sportverein INSEL.Zeit e.V. ausgewählt worden zu sein und dort die Fußballabteilung von Grund auf aufbauen zu dürfen. Nachdem die inklusiven Sommercamps bereits vor Vereinsgründung erfolgreich anliefen, begann man bereits direkt den ersten wöchentlichen Kurs „**Frame Football****“ zu etablieren.

** Frame Football (Frame = Rahmen) ist eine Fußballvariante, bei der die Fußballer*innen durch einen Sportwalker beim Gehen oder Laufen unterstützt werden; der Name kommt also vom Rahmen des Sportwalkers. Beim Frame Football stehen Spielspaß und Bewegung sowie Inklusion im Mittelpunkt. In Anlehnung an Futsal wird Frame Football bevorzugt auf einer befestigten Oberfläche gespielt, wie z.B. in einer Sporthalle oder auf einem Hartplatz. Gespielt wird in kleinen Gruppen, um allen Kindern möglichst viele Ballkontakte zu ermöglichen. In England gibt es bereits über 20 Vereine und einige Turniere. Eine spätere Reise mit unseren Fußballer*innen in das Mutterland des Fußballs ist unser Ziel!

Im Frühjahr 2023 (voraussichtlich ab März) planen wir Schritt drei. Wir wollen ein breites Angebot an inklusiven Fußballtrainings anbieten (ohne Hilfsmittel) mit wöchentlich regelmäßig stattfindenden Kursterminen*. Hierfür haben wir den Mittwoch auf der Sportanlage INSEL vorgesehen .

***IMMER MITTWOCHS AUF DER INSEL**

(AB MÄRZ 2023)

15:00 - 16:00 UHR

TORWARTTRAINING (INKLUSIV)

16:00 - 17:00 UHR

FUSSBALLKINDERGARTEN (INKLUSIV)

17:00 - 18:30 UHR

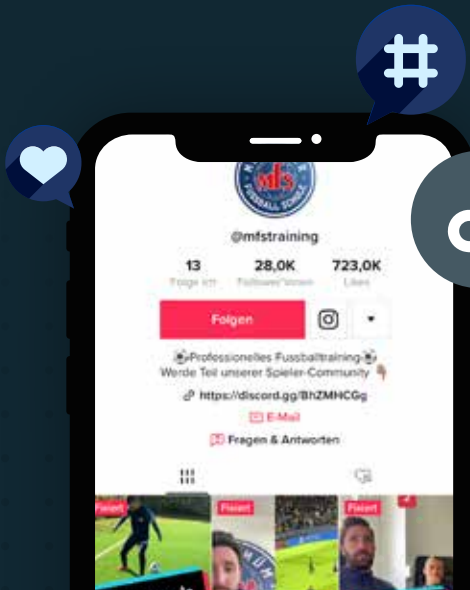
FÖRDERTRAINING (INKLUSIV)



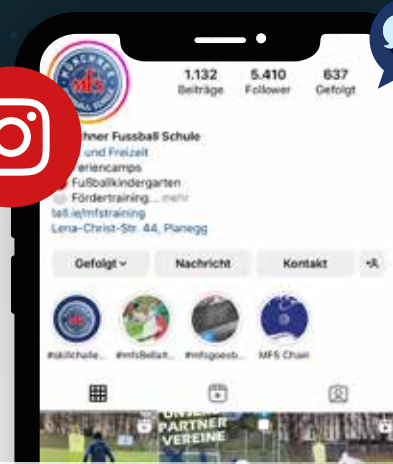
Schaut doch einfach mal als Teilnehmer*in oder auch gern als Zuschauer*in bei einem unserer Events vorbei. Wir würden uns sehr freuen! Einmal im Monat werden wir außerdem Kennenlertage bzw. - für unsere MFS-Kunden besser bekannt als - „Powerdays“ organisieren. An diesen Terminen stellen wir unsere verschiedenen inklusiven Fußballprogramme vor. Vor Ort wird es Verpflegung für alle geben und natürlich soll es für jeden ein großer Fußballspaß auf der INSEL werden! Mit ein bisschen Glück erhält der Sportverein INSEL.Zeit e.V. die EIS-Förderung vom BVS und kann diese Programme ermäßigt oder kostenlos anbieten! Sobald wir genaueres wissen, werden wir Euch auf unseren zahlreichen Kanälen informieren!

Abschließend möchte ich von Herzen begeisterte Worte für die Kinder und Jugendlichen selbst finden. Es ist so unglaublich schön zu sehen, mit welcher Freude und Zusammengehörigkeit der Sport hier betrieben wird. Ohne Leistungsdruck Spielspaß und Lernerfolg erlangen: genau das spiegelt für mich uns als MFS wider und von diesem Grundgedanken wünsche ich mir persönlich wieder mehr im gesamten Fußballbereich.

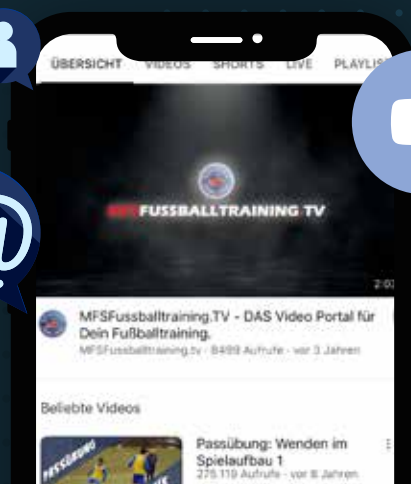


**TIKTOK:**

Follower gesamt:	28.000
Likes:	728.000
Bestes Video:	1,5 Mio. Aufrufe
Aufrufe pro Monat:	ungefähr 600.000 bis 700.000 Klicks
Follower Anstieg pro Monat:	ca. 2.000
#mfstraining:	16 Mio. Aufrufe

**INSTAGRAM:**

Follower gesamt:	5.430
Beiträge:	1.135
Erreichte Konten:	49.807
Bestes Reel:	45.500 Aufrufe

**YOUTUBE:**

Follower gesamt:	14.900
Follower Anstieg pro Monat:	ungefähr +130
Aufrufe pro Monat:	zwischen 35.000 und 42.000 Klicks
Aufrufe seit Erstellung:	3,3 Mio. Klicks
Bestes Video:	275.000 Klicks
Impressionen (im Feed):	17 Mio.

NEWSLETTER:

1 – 2 Newsletter pro Woche
Abonnenten: 13.000



SCAN MICH!

MATZES KOLUMNE

- MASSLOSE TALENTSUCHER

Früher war alles besser...

Eigentlich hasse ich diesen Satz! Trotzdem merke ich, ich werde wohl älter und ertappe mich immer wieder dabei, genau das zu denken.

Heute geht es in meiner Kolumne um Scouting. Jahrzehntelang waren wir es gewohnt: die „Großen“, die NLZs, die Bayern, die Löwen, Haching schicken ihre Scouts durch Bayern und immer mal wieder wird der/die beste Spieler*in eines Teams rausgeholt. Eine Tatsache mit der alle irgendwie klar kamen. Denn der Rest der Mannschaft war ja noch da und es ging weiter.

In den vergangenen Jahren entwickelte sich eine Struktur „privater“ NLZs mit eigenen Scouts. Und das Neue daran ist, dass nicht mehr nur die Besten oder Zweitbesten eines „normalen“ Teams gescoutet werden, sondern gleich fünf oder sechs Spieler*innen. Und es findet bereits bei den 6 - 8- Jährigen statt.

Ganz grundsätzlich finde ich, dass es ein Teil des Sports ist, dass ehrgeizige Mädels und Jungs sich irgendwann in höheren Ligen oder bei vermeintlich besseren Clubs versuchen wollen; aber wo ist die Grenze? Eltern, die oftmals wenig Erfahrung mit Fußball haben, wird erzählt, dass nur die ganz spezielle Förderung aus ihrem Kind einen Profi mache. Meiner Meinung nach sind alle, die einem 6 - 8-jährigen Kind erzählen, dass sich dort bereits alles entscheidet, Scharlatane. In diesem Alter sollen Kinder Fußball spielen, weil sie Spaß daran haben. Mit Freunden, in der Nähe des Wohnortes - fertig! Wer fleißig ist und Extratrainings besucht oder oft am Bolzplatz ist wird besser - Stichwort ÜBEN. Und nicht die vermeintlichen Topspiele am Wochenende entscheiden hier über die Entwicklung, sondern zu 90 % der ganz persönliche Ehrgeiz und Fleiß. Zusätzlich was zu machen, schadet sicher nicht, spielen kann man die ganzen ersten Jahre mit seinen Freund*innen.

Ich maße mir nicht an zu sagen, exakt mit 14 Jahren ist dann das „richtige“ Alter gekommen, um in den Profi-Leistungsbereich einzusteigen. Vielleicht kann man auch schon mit 12 oder erst mit 15 den Schritt gehen, da spielen viele Faktoren eine Rolle, die man sehr individuell sehen muss. Aber dass mittlerweile mehr Scouts bei den 6 - 10-Jährigen bei Turnieren in München zuschauen als Eltern finde ich bedenklich und gefährlich. Ich empfehle hier mal die Studie von Arne Gülich und Paul Larkin aus dem Jahr 2022, die darlegt, dass 50 % aller Kinder, die zu früh diesem Druck ausgesetzt werden lebenslange psychische Schäden davontragen. Die Hälfte, finde ich, ist eine Ansage.



Klar kann man sein Kind unterstützen, extra Trainings ermöglichen, oft auf den Platz gehen und viel üben; vorausgesetzt das Kind möchte das auch. Fahrten durch Deutschland, hunderte von Kilometern unter der Woche im Auto nur um vielleicht eine Liga höher zu spielen, ist im jungen Alter und am Anfang der „Karriere“ aus meiner Sicht eher schädlich als förderlich.

Vor allem stellt all das unser ganzes System in Frage. Wenn die 6 - 10-Jährigen in ihren Heimatvereinen vermeintlich keinerlei Entwicklung erfahren, sondern dafür meilenweit zu einzelnen Spezialisten fahren müssen, die aus 6-Jährigen Top-Teams zusammensetzen, frage ich mich, wie schlecht ist es um die Trainer*innenausbildung bestellt? Die Verbände tun doch nach eigenen Aussagen alles dafür, Trainer*innen optimal auszubilden? Angeblich besonders bei den „Kleinen“. Warum sollten dann Kinder mit 6 Jahren von ihren top ausgebildeten Trainern weg gehen, um die Weichen für ihre fußballspielerische Zukunft optimal zu stellen?

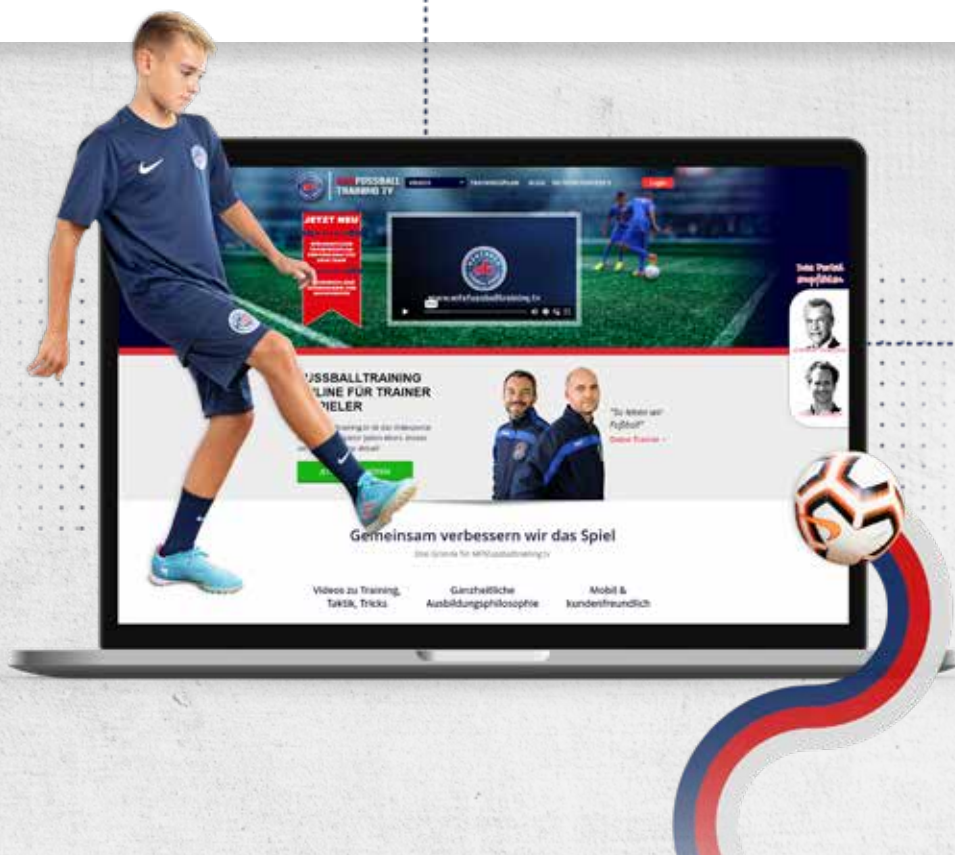
Mein Fazit: Bleibt „bis ins richtige Alter“ bei Euren Kumpels, habt Spaß, kommt einmal die Woche zu einem Spezialisten und holt Euch Euren Input, wenn ihr Spaß daran habt. Ich wette, Eure fußballerische Entwicklung wird dadurch am Ende optimal vorangebracht.

MFSFUSSBALLTRAINING.TV VIDEO PORTAL

**DAS VIDEOPORTAL FÜR
TRAINER*INNEN ALLER
ALTERSKLASSEN!
FUSSBALLTRAINING FÜR ALLE!**

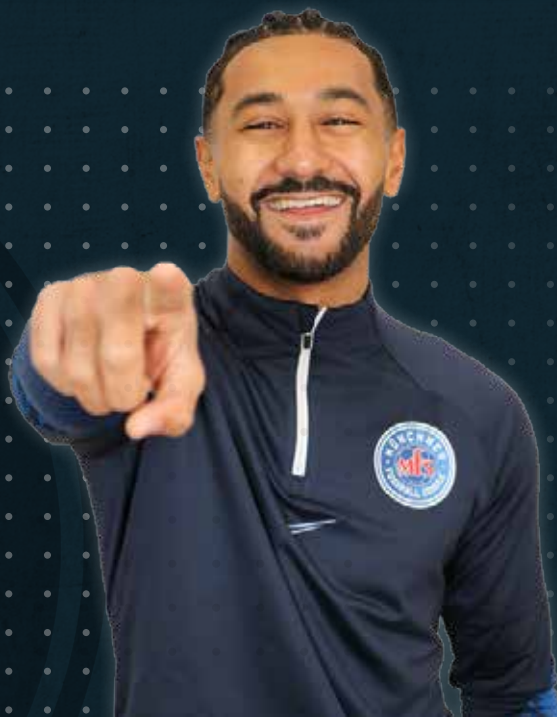
Unsere ganzheitliche Ausbildungsphilosophie in über 1000 Videos. Folge unserer Grundausbildung oder erstelle Deine eigenen Trainingspläne.

Wir haben den Plan! Gemeinsam verbessern wir das Spiel!



MFS PLAYER

**DAS TRAININGSPORTAL FÜR SPIELER –
FÜR 7-JÄHRIGE BIS ZUM FUSSBALLPROFI**



SCAN MICH!

WERDE TEIL DES TEAMS

WERDE FUSSBALLTRAINER:

- + PROFESSIONELLE BEDINGUNGEN
- + EINMALIGE AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE
- + AUSRÜSTUNG UND MATERIAL
- + MÖGLICHKEIT ZUR INTERNEN WEITERBILDUNG
- + FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
- + VERSCHIEDENE FUSSBALLANGEBOTE

INTERESSE? BEWIRB DICH JETZT:

info@muenchner-fussball-schule.de
www.muenchner-fussball-schule.de/jobs



UNSER MFS-PODCAST: #EINFACHBESSERFUSSBALLSPIELEN



JEDEN FREITAG NEU AUF YOUTUBE (UND BALD AUCH BEI SPOTIFY)

Michi (Partner und Mitbegründer der MFS) und Jojo (hauptberuflicher Trainer seit 7 Jahren in der MFS) quatschen über alles, was sie im Laufe der Woche so bewegt. Von Begegnungen und Erlebnissen auf den Fußballplätzen der Region bis hin zum Geschehen auf der „großen Bühne“ beim FC Bayern und Co. wird alles kommentiert und auf gewohnt humorvolle Art bewertet.

JETZT EINSCHALTEN UND REINHÖREN!

UNSERE NEUE WEBSITE IST ONLINE



- + MODERNES DESIGN
- + FÜR MOBILE GERÄTE OPTIMIERT
- + BENUTZERFREUNDLICHES BUCHUNGSTOOL
- + FÜR SUCHMASCHINEN OPTIMIERT



BEREIT FÜR DEN DIGITALEN ANSTOSS

„Als führende Werbeagentur hatten wir das Privileg, mit der Münchner Fussball Schule zusammenzuarbeiten, um ihre digitale Präsenz zu verbessern. Die Herausforderung bestand darin, eine umfassende Lösung zu finden, um ihre Online-Plattformen zu optimieren und gleichzeitig ihre Werte und Leidenschaft für den Fußball zu vermitteln.“

Wir starteten mit dem Webdesign und entwickelten eine moderne und benutzerfreundliche Website, die das Image der Münchner Fussball Schule widerspiegelt. Die Website bietet eine klare Navigation und konzentriert sich auf das Kursangebot und die Schule.

Zusätzlich haben wir ein Buchungstool programmiert, das es den Nutzern ermöglicht, ihre Kurse schnell und einfach online zu buchen. Das Buchungstool ist vollständig in die Website integriert und bietet eine reibungslose Benutzererfahrung.

Um die Marke der Münchner Fussball Schule weiter zu stärken, haben wir auch die Konzeption und Gestaltung dieses Magazins in Zusammenarbeit mit Hamburger Grafikdesigner - Julian Henneemann übernommen.

Unsere Expertise und kreative Herangehensweise halfen der Münchner Fussball Schule, ihre digitale Präsenz zu verbessern und ihre Marke im Online-Bereich zu etablieren. Wir sind stolz darauf, an diesem Projekt beteiligt gewesen zu sein und freuen uns auf zukünftige Zusammenarbeit.“

PHILLIP JENDRITZA

Art Director - Vagabunt Kreativagentur



WENN ES UM IHRE MARKE GEHT,
SCHIESSEN WIR KEINE EIGENTORE!

* BRANDING
* WEBDESIGN

* FOTO & FILM
* SOCIAL MEDIA

WWW.VAGABUNT-AGENTUR.DE
INFO@VAGABUNT-AGENTUR.DE

IMPRESSUM

CHEFREDAKTION

Michael Maguhn
Isabella Schuppke

REDAKTION

Münchner Fussball Schule

AUTOREN DIESER AUSGABE

Waios Antonopolous, Jakob Berz, Matias Blasenbreu,
Michael Maguhn, Marco Mesirca, David Niedermeier, Ferdinand
Reinhard, Isabella Schuppke, Michael Schuppke, Christopher Wid-
mann, Yannick Xylander

KONZEPTION | LAYOUT

Vagabunt Kreativagentur -
Phillip Jendritza & Julian Hennemann
www.vagabunt-agentur.de

FOTOS

Münchner Fussball Schule

DRUCK

???

HERAUSGEBER

Münchner Fußball Schule
Schuppke, Niedermeier & Partner
Lena-Christ-Straße 44
82152 Martinsried

Telefon (089) 89 745 45 10
info@muenchner-fussball-schule.de
www.muenchner-fussball-schule.de

© by Münchner Fußball Schule

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion. Die im Magazin veröffentlichten Ratschläge wurden mit größter Sorgfalt vom Verfasser und Herausgeber erarbeitet und geprüft. Eine Garantie kann jedoch nicht übernommen werden. Ebenso ist eine Haftung des Verfassers bzw. Herausgebers und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ausgeschlossen.

WIIR



#weluvfootball